

Templiner

KURSTADT Journal

Auflage: 12.500 Exemplare

15. Jahrgang

750 Jahre
TEMPLIN
1270 - 2020
UCKERMARK

Wissen was los ist...
...für Templiner und Gäste

TEMLIN
THERMALSOLEHEILBAD

Ausgabe 155 | 24. März 2018

Kostenlose Verteilung an Haushalte in Templin und den Ortsteilen

Frühling ahoi

Ausflugsdampfer starten Ostern in die Saison



Templin (DM). Ostern heißt es für die „MS Templin“ und die „MS Uckermark“ wieder „Leinen los“. Jeweils Montag, Mittwoch und Freitag 11 und 14 Uhr startet die die „MS Templin“, übrigens ein echter Oldtimer, zur „Schleusentour“. Die Schiffstaufe erlebte sie vor 93 Jahren, war viele Jahre auf der Havel als „Zehdenixe“ mit Heimathafen Zehdenick unterwegs, bevor sie 2014 nach langer Liegezeit von Reeder Ronald Ziem erworben wurde. Und der bereut den Kauf nicht, es sei ein echtes Liebhaberstück, meint er. „Eine Aufgabe ist es schon solch ein altes Schiff zu erhalten, es zu pflegen und zu hegen.“ Allein der Motor bedarf besonderer Wartung, weil es kaum noch Ersatzteile dafür gibt. „Aber ich habe ein sehr gutes Mechaniker-Team um Lutz Heimlich“,

lobt der Schiffeigener seine Mannschaft. Eben weil ein so altes Schiff die Schleusentour fährt, ist die Route so beliebt bei den Gästen. Zudem ist die Tour erlebnis- und abwechslungsreich zugleich. „Genießen Sie eine spannende Rundfahrt, beginnend auf dem Templiner See an unserer Liegestelle Seestraße Templin“, macht Ronald Ziem neugierig. „Wir starten südwestwärts und passieren die Pionierbrücke, bevor wir zur Schleuse Templin gelangen.“ Seit dem 8. September 2005 ist der Neubau der Schleuse Templin für die Schifffahrt wieder frei. Nach der Schleusung bieten sich den Gästen Ansichten der Stadt Templin wie z.B. Kirchturm, Stadtmauer, Alte Mühle und Schleuserhäuschen, bevor es die nahezu unberührte Natur des Kanals geht. Das Schiff passiert die Ziegeleibrücke

man kann die Flora und Fauna entlang des Kanals bestaunen, ehe es in den Röddelinsee geht. Dieser flächenmäßig große See lädt ein, wunderschöne Natur- & Seenaufnahmen „zu knipsen“ und zeigt, warum die Region rund um Templin zu einer der wasserreichsten Deutschlands gehört. Nach der ausgiebigen Rundfahrt über den Röddelinsee steuert der Kapitän der „MS Templin“ die Gäste wieder zurück an die Liegestelle Seestraße. Die „MS Uckermark“ startet auch dreimal am Tag, allerdings zur beliebten 5-Seenrundfahrt. Start ist direkt am Eichwerder, an der Liegestelle Seestraße, über den langgezogenen Templiner See. Auf diesem ersten Abschnitt bieten sich den Gästen bereits fantastische Ausblicke auf die Uferpromenade und ausgewählte Templiner Stadtansichten.

Weiter führt die Fahrt auf den Bruchsee, der wunderschöne Naturansichten bietet und dabei immer für überraschende Naturschauspiele, wie heimische Fische und Seevögel, gut ist. Der Gleuenseestrich ist ebenfalls reich an beeindruckenden Seepanoramen. Nach einer weiteren Brückendurchfahrt erreicht das Schiff den

Fährsee, der nahezu unberührt liegt und nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Letzte Station der Hinfahrt führt die Gäste an Bord der „MS Uckermark“ auf den Fährsee. Auch hier hat der Bootsführer viel Interessantes zu berichten, bevor er seine Gäste über die vielen Seen zurück an den Bootsanleger bringt.

OSTERMARKT & FRÜHLINGS ERWACHEN
31.03.2018
10:00 - 16:00 Uhr
auf dem Marktplatz

MKC Templin Kino im MKC März/April 2018



Familien-Musical
Der Traumzauberbaum
und das blaue Ypsilon
Sa, 14.04.2018



Irish Dance Show
Whiskey you are the Devil!
Danceperados of Ireland
So, 22.04.2018



Kino
Die Sch'tis in Paris
- Eine Familie auf Abwegen
ab Do, 29.03.2018



Kinderfilm
Peter Hase
ab Do, 29.03.2018

AUSSTELLUNG

„windstill“

Anja Baermann, Malerei

Wenn der Wind sich legt und still wird, tauchen neue Räume auf und erscheinen in einem stillen Klang. Stille Räume erschaffen mit Gouache, Öl und Acrylfarben auf Papier, Holz und Leinwand. Die aus Mecklenburg stammende Künstlerin lebt seit Ende der 1990er Jahre in der Uckermark. Hier hat sie sich auf ihrem Hof in Dargersdorf ein eigenes Atelier ausgebaut in dem sie ihre Werke kreiert. Seit 2005 arbeitet sie mit Farben auf Holz und Papier, dabei ist ihr das absolvierte Studium der japanischen Tuschemalerei sumi-e bei Rita Böhm hilfreich.

Dauer der Ausstellung:
23.03. - 21.05.2018

VERANSTALTUNGEN

Sa, 24.03.2018 · 20:00 Uhr

Sex & Drugs & Sauerkraut
POLKAHOLIX

Konzert mit SpeedPolka - KrautSka - BrassMetal Echte Männer mit markanten Jahresringen unter den Augen, Kerben in der Seele und Narben auf den Lippen. Chronische Off-Beat-Junkies auf Achterbahnfahrt durch Stille und Grooves. Die wissen genau was geht. Die Band ist in etlichen Jahren gewachsen, in über tausend Festival- und Clubkonzerten in ganz Europa. POLKAHOLIX taucht nach Perlen der Rock- & Popgeschichte, um sie neu fassen zu lassen. Der Glanz ihrer Coverversionen lässt die Originale alt aussehen. Ihre eigenen Songs sind ein Gebrauh aus Witz, Ironie und dem tiefen Wissen um das Leben.

Eintritt: 18 €, Rentner 16 €, Arbeitssuchende/Studenten/Schüler 12 €

Fr, 06.04.2018 · 20:00 Uhr

Songwriter special
Tino Eisbrenner und Gäste

mit: Franz, Natasha Tarasova, Masha Potempa, Frank Viehweg

Eisbrenner ist ein musikalischer Grenzgänger, Rockpoet und Singer-Song-Writer ebenso wie Chansonier, ein Troubadour im modernsten Sinn des Wortes. „Songpoeten sind wandelnde Reflektoren ihrer Zeit und der Zeiten vor ihrer Zeit. Songpoeten haben Visionen. Sie steigen hinab in die Tiefe der Seelen und fördern etwas zutage wie Schmerz, Angst, Zorn. Etwas wie Verstand, Poesie und Liebe. Etwas, das wir Hoffnung nennen.“

Eintritt: 18 €, Rentner/Arbeitssuchende/Studenten 15 €, Schüler 13 €

Mo, 09.04.2018 · 18:00 Uhr

Café Global - Spieleabend

Treffpunkt für Menschen aus allen Ecken

Templins, der Uckermark und aus aller Welt! Das MKC steht allen offen und lädt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Neu-Templiner“ und der Willkommensinitiative Templin fortwährend zu Begegnung und Gespräch ein. Mit dem Café Global wollen wir den Austausch zwischen alteingesessenen und alle neuen Templiner fördern. Es gibt erneut Gelegenheit zu einem Spieleabend in lockerer Runde, gern können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Eintritt: frei

Sa, 14.04.2018 · 15:00 Uhr

Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon

Reinhard Lakomy-Ensemble

Familien- und Mitmachmusical

Am Traumzauberbaum wächst ein Blatt mit einem blauen Ypsilon darauf. Die Waldgeister Moosmützel und Waldwuffel kennen ja schon einige Buchstaben, aber ein Ypsilon? Da springt das Ypsi aus dem Blatt heraus und singt und tanzt. Als es zurück ins Lexikon soll, ist das Ypsi verschwunden. Wo ist es hin? Der Traumzauberbaum schickt seine Waldgeister und die Kinder auf eine abenteuerliche Reise, um es zurück zu holen. Denn was soll aus den Geschichtenliedern und Märchen werden, wenn ein Buchstabe fehlt?

Eintritt: Erwachsene 18 €, Kinder 12 € Tageskassenzuschlag 2 €

So, 22.04.2018 · 17:00 Uhr

Whiskey you are the Devil!
Danceperados of Ireland

Irish Music, Song & Dance

Die Danceperados nehmen ihre Zuschauer mit auf eine Tour durch die illegalen Pubs Irlands, in denen exzessiv getrunken, wild mitspielt und getanzt wurde, bis in die USA zur Zeit der Prohibition, in der irische Gangster das flüssige Gold schmuggelten. Eine auf Musik und Tanz fein abgestimmte Multivision mit irischen Landschaften und Motiven rund um den Whiskey gibt dem Publikum das Gefühl, mittendrin - also in Irland - zu sein. Für die Choreographie ist der zweifache „World Champion“ Michael Donnellan zuständig.

Eintritt: 36 €

KINOPROGRAMM

Das schweigende Klassenzimmer

Drama - D 2018 - FSK: 12 J. (111 Min.)

Regie: Lars Kraume

Stalinstadt 1956: Die Schüler eines Gymnasiums legen während des Unterrichts eine Schweigeminute für die Opfer des niedergeschlagenen Volksaufstand in Budapest ein. Doch sie haben unterschätzt, was sie mit ihrer kleinen, menschlichen Geste auslösen und

so gerät die Abiturklasse ins Fadenkreuz der Staatssicherheit.

So, 25.03., 19:30 Uhr; Mo, 26.03., 17:00 Uhr

Wind River

Thriller/Drama - USA 2018 - FSK: 16 J. (107 Min.) Regie: Taylor Sharidan

Eines Tages stößt Cory Lambert (Jeremy Renner) er bei der Jagd auf die Leiche einer 18-Jährigen. Mit den Ermittlungen wird die junge unerfahrene FBI-Agentin Jane Banner beauftragt. Weil ihn der Fall an den Tod seiner eigenen Tochter erinnert, bietet Cory Jane seine Hilfe an. Während ihrer Ermittlungen müssen beide schnell feststellen, dass sie es mit einem skrupellosen Gegenspieler zu tun haben.

So, 25.03., 17:00 Uhr; Mo, 26.03., 19:30 Uhr

Die Sch'tis in Paris
- Eine Familie auf Abwegen

Komödie - F 2018 - FSK: 0 J. (107 Min.)

Regie: Dany Boon

Valentin (Dany Boon) - Star der Pariser Architektur- und Kunstszene kehrt er in der High Society. Angeblich vom iranischen Schah abstammend kommt er jedoch tatsächlich aus dem Arbeitermilieu des ärmlichen Norden Frankreichs - er ist, mit anderen Worten, ein Sch'ti. Als sein Bruder Gustave in Geldsorgen gerät und mit der ganzen Familie nach Paris kommt, ist das Chaos vorprogrammiert.

Do, 29.03., 17:00, 19:30 Uhr; Fr, 30.03., 19:30 Uhr; Sa, 31.03., 19:30 Uhr; So, 01.04., 17:00, 19:30 Uhr; Mo, 02.04., 17:00, 19:30 Uhr

KUNST IM KINO

Manifesto

Drama/Experimentalfilm - D 2017 - FSK: 0 J. (98 Min.) Regie: Julian Rosefeldt

„Die Kinofassung der vieldiskutierten Videoinstallation Rosefeldts aus dem Jahr 2015: Mini-Narrative, die ein Dutzend Mal Cate Blanchett als unvermutetes Sprachrohr des Aufruhrs in je überraschendem Kontext zeigen. Konzeptkunst als spielerische Auseinandersetzung mit tief ernsten Motiven. Riskant, geglückt.“ (EPD-FILM)

Do, 12.04., 19:30 Uhr

KINDERFILME

Die Biene Maja 2 - Die Honigsiele

Animation - D 2018 - FSK: 0 J. (85 Min.)

Regie: Alexs Stadermann

Heller Aufruhr im Bienenstock: Ein Gesandter der Kaiserin von Summropolis ist gekommen um die Hälfte der Honigernte für die bevorstehenden Honigsiele einzufordern. Und dabei

brauchen die Bewohner der Klatschmohnwiese den Honig doch für den Winter! Empört macht sich Maja auf den Weg zur Kaiserin und nimmt an den Spielen teil, doch sollte sie verlieren, muss ihr Bienenstock die gesamte Honigernte abgeben.

So, 25.03., 15:00 Uhr; Mo, 26.03., 09:30 Uhr, 15:00 Uhr

Peter Hase

Komödie/Abenteuer - USA 2018 - FSK: 6 J. (93 Min.) Regie: Will Gluck

Der quirlige Hase Peter hat meist nur Unfug im Sinn, womit er regelmäßig für gehöriges Chaos sorgt. Besonders davon betroffen ist der Gemüsegarten von Mr. McGregor - im wahrsten Sinne des Wortes ein gefundenes Fressen für Peter. Zudem konkurrieren beide um die Zuneigung der tierlieben Nachbarin. Dabei verschlägt es die beiden vom malerischen Lake District bis mitten hinein ins geschäftige London.

Do, 29.03., 15:00 Uhr; Fr, 30.03., 15:00, 17:00 Uhr; Sa, 31.03., 15:00, 17:00 Uhr; So, 01.04., 15:00 Uhr; Mo, 02.04., 15:00 Uhr; Do, 05.04., 09:30, 15:00 Uhr; Sa, 07.04., 15:00 Uhr; So, 08.04., 15:00 Uhr; Mo, 09.04., 15:00 Uhr

Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier

Abenteuer - D 2018 - FSK: 6 J. (100 Min.)

Regie: Maik Marzuk

Sommerferien! Die fünf Freunde landen unfreiwillig in einer Kleinstadt. Dort wird im Naturkundemuseum der Knochen einer bis dato unbekanntem Dinosaurierart präsentiert und sie lernen den kauzigen Marty kennen, der behauptet, sein verstorbener Vater habe sogar ein vollständig erhaltenes Dinosaurierskelett entdeckt. Als Marty ein Foto mit einem versteckten Zahlencode gestohlen wird, gibt es für die Fünf kein Halten mehr: Führt sie ein Hinweis ins legendäre „Tal der Dinosaurier“?

Do, 12.04., 15:00 Uhr; Fr, 13.04., 15:00, 17:00 Uhr; So, 15.04., 15:00 Uhr; Mo, 16.04., 15:00 Uhr

Weitere Kinofilme unter
www.multikulturelleszentrum.de

Multikulturelles Centrum Templin e.V.

Prenzlauer Allee 6 · 17268 Templin
Tel. 03987 53130
info@mkc-templin.de

Kartenverkauf:
Mo, Do, Fr, Sa, So
14:00-20:00 Uhr

Online-Verkauf für alle Tickets!

www.multikulturelleszentrum.de

Von der Müritz an den Lübbesee

Stefan Sühr ist neuer Direktor im Ahorn Seehotel Templin

Templin (DM). Das Ahorn Seehotel in Templin hat einen neuen Direktor. Stefan Sühr hat den Posten der bisherigen Direktorin Yvonne Schnell, die nach fünf Jahren die Ahorn Hotels & Resorts verlassen hat, übernommen. Der gebürtige Rostocker ist ab sofort für 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Zuvor war der 47-jährige beruflich mehr als zehn Jahre lang in der Schweiz tätig. Anschließend arbeitete er fünf Jahre für die Grand City Hotel Group und zuletzt als Direktor im Schlosshotel Klink bei Waren an der



Müritz. Nun bringt Stefan Sühr seine Erfahrungen und sein Wissen im größten

Familienhotel Brandenburgs ein und ist bereit, für die neue Aufgabe: „Ich freue

mich auf die kommende Zeit. Besonders die Bereiche der Mitarbeiterbindung, der

Nachhaltigkeit sowie natürlich der regionalen Verbundenheit möchte ich verstärkt unterstützen und ausbauen“, so Sühr.

Bürgermeister Detlef Tabbert und Dana Schöttler, verantwortlich für die Wirtschaftsförderung in der Stadt, überbrachten dem neuen Direktor die besten Grüße der Stadtverordneten.

Der Bürgermeister wünscht sich, die bisherige sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Ahorn Seehotel weiter fortzusetzen. Er bot seine Hilfe und Unterstützung bei Vorhaben der Hotelgruppe an.

Zuständig für 150 Mitarbeiter aus 13 Nationen

Templin (DM). Das Kurstadtjournal sprach mit Stefan Sühr über seine Tätigkeit als neuer Direktor des Ahorn-Seehotels, in Sachen Investitionen, Personal und Engagement in der Region.

Herr Sühr, was hat Sie bewogen, sich für die Stelle des Direktors des Ahorn Seehotels in Templin zu bewerben?

Mich reizt es, Familien- und Aktivurlauber in einem der größten Fassadenkunstwerke Europas, direkt am Lübbesee in Brandenburg, umfassend betreuen zu dürfen. Das Haus bietet ein vielseitiges und wetterunabhängiges Angebot an Freizeitaktivitäten und viele Wellnessangebote. Zudem fühle ich mich mit der Region sehr verbunden. Als ich vor einigen Jahren das Hotel „Preußischer Hof“ in Liebenwalde geleitet habe, hat man natürlich immer auch geschaut, was die Mitbewerber in der Region tun. Das Ahorn Seehotel in Templin gehört einfach zu den sehr starken Mitbewerbern. Für mich ist es ein gutes Gefühl, einem Haus vorzustehen, das sich in einer starken Position am hoch umkämpften Tourismusmarkt etabliert hat.

Stimmt es, dass Sie das größte Hotel in Brandenburg leiten?

Ich glaube, dass ist korrekt.

Auf jeden Fall haben wir 409 Zimmer, mit Aufbettungen für Kinder könnten im Höchstfall 900 Personen übernachten. Wir sind ein sehr familienorientiertes Hotel.

Welche Schwerpunkte sehen Sie für die nächste Zeit?

Ich habe mir vorgenommen, mit meinen Mitarbeitern den Umsatz in diesem Jahr über die 10-Millionen-Grenze zu bringen. Im vergangenen Jahr hat meine Vorgängerin dies Ziel nur wirklich sehr knapp verfehlt.

Wir wollen auch daran arbeiten, die Beliebtheit des Hotels bei unseren Gästen aufrechtzuerhalten und noch weiter auszubauen. Immerhin sind 92 Prozent der Gäste mit unseren Angeboten und unserer Arbeit zufrieden.

Wird es in diesem Jahr Investitionen im Ahorn Seehotel geben?

Selbstverständlich. Zurzeit sind wir dabei, alle Zimmer an einer Wand mit Fototapeten, die Motive aus der Region zeigen, auszustatten. Die Wohnlichkeit und die Attraktivität der Zimmer wird damit deutlich gesteigert. Alle Betten erhalten lederne



Kopfteile, wodurch die Zimmer erheblich aufgewertet werden. Die Eigentümer der Hotelgruppe legen großen Wert darauf, dass die Anmerkungen der Gäste aufgenommen und wenn möglich, umgesetzt werden. So werden wir alle Bäder mit zusätzlichen Möglichkeiten zum Wäschetrocknen versehen. Kindersicherungen an Steckdosen und an allen Fenstern werden eingebaut. Das hört sich zunächst nach Kleinigkeiten an, summiert sich aber bei der Menge der Zimmer.

Welche Vorstellungen haben Sie in die Region einzubringen?

Ein solch großes Haus kann niemals autark in einer Region existieren. Wir sind einfach

auf die Zusammenarbeit mit regionalen Firmen als auch mit den verschiedensten Tourismusgremien angewiesen. Andererseits merke ich, dass auch die Tourismusanbieter in Templin vom Ahorn Seehotel profitieren. Es ist also ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Ja und persönlich werde ich zu gegebener Zeit den Wohnsitz nach Templin verlagern. Noch wohne ich mit meiner Lebensgefährtin in Groß Plasten bei Waren an der Müritz.

Das Ahorn Seehotel gehört zu den großen Arbeitgebern in Templin. Für wie viele Beschäftigte sind sie zuständig?

In der Hochsaison beschäftigen wir etwa 150 Angestellte. Interessant ist vielleicht, dass die Mitarbeiter unseres Hauses aus 13 Nationen kommen. Wir beschäftigen Mitarbeiter aus Kenia, Indien, Spanien und Portugal um nur einige Herkunftsländer zu nennen. Voraussetzung für eine Tätigkeit in unserem Hause ist allerdings, dass man sich auf Deutsch verständigen kann. Dazu bieten wir auch Deutschkurse an. Lassen Sie mich an dieser Stelle sagen, dass wir über einen sehr guten Mitarbeiterstamm verfügen,

die allesamt sehr engagiert in unserem großen Haus tätig sind. Es ist aber auch nicht leicht, Fachkräfte in der Region zu finden.

Wie kommt man als Chef klar, mit Mitarbeitern aus so vielen Ländern?

Bestens. Hier kommen mir meine Erfahrungen aus verschiedenen Tätigkeiten auf Kreuzfahrtschiffen zugute, auch meine Tätigkeiten in Hotels in der Schweiz waren sehr multikulturell und international geprägt.

Das Ahorn Seehotel ist bekannt für seine offensive Unternehmenspolitik in Sachen Ausbildung...

Das wird auch in Zukunft zu sein. Bei uns sind zurzeit 22 Auszubildende beschäftigt. Im August wollen wir insgesamt 40 Auszubildende einstellen, das ist unser Ziel. Derzeit gibt es im Hotel acht Ausbilder die wir speziell fördern und auch honorieren. Wir suchen also Auszubildende für die verschiedensten Fachrichtungen, natürlich besonders Hotelfachleute aber auch Bürokaufleute, künftige Köche und Personal für den Service.



Dietmar Schulze stellt sich am 22. April 2018 erneut zur Wahl als Landrat Kreis Uckermark blickt auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung zurück

Landrat will Kurs fortsetzen und neue Akzente setzen

Uckermark. Am 22. April 2018 ist die Wahl des Landrats der Uckermark für die kommenden 8 Jahre angesetzt worden. Dietmar Schulze kandidiert nach acht Jahren sehr erfolgreicher Arbeit als Landrat erneut für die Funktion. Einige Wochen vor der Wahl beantwortet er Fragen zur bisherigen Kreispolitik und zu seinen Vorhaben.

Herr Schulze, warum stellen Sie sich zur Wahl als Landrat der Uckermark?

Ich habe in den vergangenen Jahren vieles von dem erreicht, was ich mir zu Beginn meiner Tätigkeit als Landrat vorgenommen habe. Mir macht die Arbeit Spaß. Nach wie vor aber haben wir in der Uckermark die höchste Arbeitslosenquote im gesamten Land Brandenburg. Das treibt mich, nach Wegen zu suchen, dies weiter deutlich zu verändern. Zwar haben wir die Arbeitslosigkeit seit 2005 von fast 25 auf jetzt 12 Prozent gesenkt, doch das ist immer noch zu viel. Eigentlich sind es drei große Problemfelder, die in der Uckermark einer Lösung bedürfen, die ich gern weiter bearbeiten möchte.

Welche wären dies?

Speziell die Langzeitarbeitslosigkeit. Ich möchte mit dem Jobcenter dafür sorgen, dass viele der jetzt noch Langzeitarbeitslosen einen vernünftigen Job erhalten. Zweites wichtiges Problem ist die verbesserungswürdige Infrastruktur. Ich möchte mich dafür stark machen, die Schienenverbindung zwischen Templin und Berlin sowohl über Löwenberg als auch über Eberswalde deutlich zu verbessern. Die Güterbahnhöfe in Templin und Milnersdorf müssen für Holztransporte gesichert werden. Ganz wichtig ist mir in dem Zusammenhang der schnelle Ausbau des Breitbandnetzes und die Forcierung im Straßenbau. Schließlich möchte ich dafür sorgen, dass den Unternehmen genügend Fachkräfte zur Führung stehen. Das bedeutet, es geht um passgerechte Ausbildung für alle Bereiche z.B. Pflege, Hotellerie und Holzverarbeitung, um nur einige zu nennen. Hier möchte ich die jetzt noch klaffende Schere zwischen Bedarf und Angebot deutlich verringern. Grundsätzlich muss die Kreisverwaltung ein moderner Dienstleister für die Bürger des Landkreises sein.

Sie sind jetzt 65 Jahre alt, könnten sich zur Ruhe setzen, dennoch sind sie von der SPD als Kandidat nominiert worden...

Ich sehe es als Herausforderung für mich, traue es mir zu, möchte mich noch nicht aufs Altenteil zurückziehen. Natürlich hat die SPD auch Alternativen diskutiert. Man hat mich aber letztendlich aufgestellt. Schließlich ist die Altersdiskriminierung bei Landräten und Bürgermeistern, die es wirklich einmal gab, vor Jahren abgeschafft worden. Im Übrigen halte ich's wie der Trainer von Bayern-München, er ist auch weit über 65 Jahre alt und führt erfolgreich die Mannschaft. Das möchte ich auch mit der Mannschaft Kreisverwaltung.

Ohne Moos nix los – wie sehen Sie die finanzielle Situation der Uckermark?

Seit vier Jahren haben wir in der Uckermark, einen

ausgeglichene Haushalt, d.h. wir sind handlungsfähig, haben sogar Rücklagen bilden können. Das war nicht immer so. Zurzeit sind wir bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2019/2020, überlegen, ob die Kreisumlage eventuell sogar gesenkt werden könnte. Das käme allen Kommunen sehr positiv zugute. Ihr finanzieller Spielraum würde sich deutlich verbessern. Templin zum Beispiel ist der drittstärkste Zahler bei der Kreisumlage in der Uckermark. Wenn ich da an meine Amtsübernahme denke, da war der Haushalt unausgeglichen, es gab einen riesigen Schuldenberg und hohe Kassenkredite. Die Kreisumlage lag bei knapp 50 Prozent. In der Haushaltswirtschaft steht der Landkreis sehr gut da.

Sie sprachen es eben an, der Haushalt ist seit 4 Jahren ausgeglichen und die Schulden sind massiv gesunken. Blieb da noch Geld für Investitionen?

Eben, gerade weil wir den Haushalt grundlegend saniert haben, konnte der Kreis, kräftig investieren. Nur einige Beispiele, der Rettungsdienst. Es gab seinerzeit Überlegungen, den Rettungsdienst an einem privaten Betreiber zu übergeben. Ich habe dies gestoppt und darauf gedrungen, eine eigene Rettungsdienstgesellschaft für den Landkreis zu gründen. Diese Gesellschaft ist entstanden, steht heute sehr gut da, die Mitarbeiter werden nach öffentlichen Tarif bezahlt. Neue Rettungswachen sind Beispiel in Boitzenburg und Angermünde entstanden. Wir haben die besten Fahrzeuge angeschafft, die es für den Rettungsdienst überhaupt gibt. Ich habe dafür gesorgt das in der Uckermark, bei Angermünde, eine Station für einen Rettungshubschrauber aufgebaut wird, um die Rettungszeiten bei Notfällen so gering wie möglich zu halten. Im Straßenbau, für alle Bürger augenscheinlich, haben wir kräftig investiert. In den Radweg „Spur der Steine“ sind 1,8 Millionen Euro geflossen. Die Kreisstraßen Grunewald und Herzfelde sind saniert, die Ortsdurchfahrt in Storkow wurde im vergangenen Jahr ausgebaut, Kosten 440 000 Euro. Der Antrag für den Ausbau der Ortsdurchfahrt in Röddelin ist gestellt, Kosten 700 000 Euro.

Sie erwähnten den Breitbandausbau im Landkreis bereits, wie ist der jetzige Stand?

Zurzeit läuft die EU-weite Ausschreibung. Spätestens im September könnte ein Vergabevorschlag erarbeitet sein, der dann von den Fördergebern zu prüfen ist, um spätestens Ende des Jahres die Verträge unterschriftsreif zu gestalten. Anfang 2019 könnten die Ausführungs- und Genehmigungsplanungen erarbeitet werden, um bis Mitte 2019 mit dem flächendeckenden Ausbau beginnen zu können.

Unter ihrer Regie ist beim Ausbau des Radwegenetzes in der, in den letzten Jahren viel getan worden, was steht als nächstes auf der Tagesordnung?

Um die Infrastruktur für die Radler im Landkreis deutlich zu verbessern, wollen wir eine Knotenpunktweisung einführen. Hierbei geht es um eine touristische Maßnahme, um den Radwegeverkehr in unserem Landkreis klug zu lenken, einschließlich der Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Gerade Tagesausflüglern, aber auch Einheimischen werden neue Routen aufgezeigt, um die touristischen Angebote in der Uckermark zu erleben. Die Abstimmungen liefern mit allen Kommunen im Landkreis. An einem Knotenpunkt kommen mindestens drei Radwege zusammen. An den Punkten werden Radler Informationstafeln finden. An besonderen Sehenswürdigkeiten werden dazu noch 20 Informationstafeln aufgestellt. Insgesamt entstehen so 110 Knotenpunkte im Landkreis.

Welche Vorstellungen hat der Landrat, um Kultureinrichtungen Planungssicherheit zu geben?

Im Auftrag des Kreistages sind wir gerade dabei, ein Konzept zur Stärkung der Mittelzentren als Anker im ländlichen Raum zu erarbeiten. Dies beinhaltet die Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung im kulturellen Bereich. Ziel ist es die Förderung der Uckermärkischen Bühnen in Schwedt bzw. des Multikulturellen Centrums in Templin auf einer längerfristige Basis zu stellen und langfristige Planungssicherheit zu gewährleisten.

Vor 8 Jahren sind Sie angetreten, die wirtschaftliche Situation der kreiseigenen Betriebe zu verbessern. Wie sieht es da heute aus?

Alle Gesellschaften sind solide finanziert, schreiben schwarze Zahlen, das war nicht immer so. Die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft (UDG), die zum Beispiel auch für die Müllentsorgung zuständig ist, konnte dadurch sehr niedrige Müllgebühren für die Bürger kalkulieren. Das zahlt sich für jeden Bürger aus. Ich glaube auch der fahrscheinfreie Busverkehr, der in Templin seitens der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft (UVG) betrieben wird, ist deutschlandweit ein Vorzeigemodell. Wir werden weiter an der Verbesserung des Nahverkehrs arbeiten müssen, die Optimierung von Umstiegsmöglichkeiten zwischen Bus und Schiene ist erforderlich. Nicht vergessen dürfen wir, dass der touristische Teil der Verkehrsgesellschaft weiter ausgebaut werden sollte. Die Tourismus-Marketing-Uckermark (TMU), eine weitere Gesellschaft des Kreises, engagiert sich in bester Weise, um unseren Landstrich bekanntzumachen.

DIETMAR SCHULZE

Stark für die Uckermark.



Am 22. April wählen!

SPD

Apropos Wirtschaft – unter Ihrer Führung wurde die Wirtschaftsförderung als eigener Bereich gestaltet. Wie sind dort die Ergebnisse?

Vor meiner Amtszeit als Landrat war die Wirtschaftsförderung als spezieller Bereich der Kreisverwaltung abgeschafft worden. Ich habe dafür gesorgt, dass wieder ein kleines, feines Wirtschaftsförderungs- und Kreisentwicklungsamt etabliert wurde. Das hat sich ausgezahlt, denn Wirtschaftsförderung ist nicht so nebenbei zu machen. Die Zusammenarbeit mit den Abteilungen Wirtschaftsförderung der Städte und Ämter, würde ich als sehr gut bezeichnen. Sie alle zusammen verstehen sich als Dienstleister für die Wirtschaft. Ansiedlungen von Unternehmen können so optimal begleitet werden.

Umweltfragen sehen viele als Investitionshindernis, immerhin ist die Uckermark von vielen Schutzgebieten betroffen...

Ich sehe die Schutzgebiete insbesondere das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, den Naturpark „Uckermärkische Seen“, und das untere Odertal als große Chance für die Region, um nachhaltigen Tourismus, nachhaltige Landwirtschaft und nachhaltige Wirtschaft zu etablieren. Ich habe mich schon immer dafür eingesetzt das richtige Augenmaß zwischen Wirtschaft und Umweltfragen zu finden. Um es aber ganz deutlich zu sagen, ich bin gegen überbordenden Umweltschutz

Welche grundsätzlichen Ziele streben Sie in der nächsten Wahlperiode an?

1. BESTE BILDUNG

Von der Kita bis zur Volkshochschule, muss der

Landkreis Uckermark ein vielfältiges Bildungsangebot bieten, für alle Bürger Chancen ermöglichen, unabhängig vom sozialen und finanziellen Hintergrund.

2. EINE STARKE WIRTSCHAFT

Rückgrat unserer Wirtschaft ist der industrielle Wachstumskeim in Schwedt. Die Mittelstandsindustrie in Prenzlau und Templin, sowie die Gesundheitswirtschaft, der Tourismus, die Landwirtschaft und das Handwerk im gesamten Landkreis müssen beste Bedingungen für Entwicklung und Wachstum haben.

3. ABBAU DER LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT

Mit allen Möglichkeiten unseres Jobcenters möchte ich die betroffenen Menschen wieder in die Mitte der Gesellschaft führen.

4. ZUSAMMENHALT DER MENSCHEN SICHERN

Der Zusammenhalt einer Gesellschaft kommt nicht von allein. Mit einer vorausschauenden Sozialpolitik möchte ich dafür sorgen, dass der Landkreis Uckermark ein lebenswerter Ort für alle Menschen ist.

5. VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Die Lebensqualität in unserer Region ist nachhaltig auszubauen. Insbesondere in der Haushaltspolitik des Landkreises (Kultur, Sport, Feuerwehren), aber auch beim Breitbandausbau ist dies zu beachten.

Was ist Ihnen persönlich sehr wichtig?

In der heutigen, schnelllebigen Zeit halte ich es für notwendig, auch auf die leisen Stimmen zu hören und einzugehen, auf Menschen, die sich vielleicht nicht nur für die große Politik interessieren. Ich möchte weiter ein Landrat für alle Bürger sein, engagiert, gerecht und dienstleistungsorientiert.

Persönliches:

- 65 Jahre alt,
- zwei Söhne und eine Enkeltochter,
- nach der Berufsausbildung mit Abitur in der Landwirtschaft Agrarwirtschaft studiert und bis zur Wende in der Landwirtschaft praktisch tätig gewesen,
- Erfahrungen in der Kreisverwaltung als Leiter des Landwirtschaftsamtes gesammelt
- 10 Jahre Staatssekretär im Agrar- und Umweltministerium des Landes Brandenburg.
- 2010 zum Landrat gewählt.

Erreichbar:

Dietmar Schulze
SPD- Unterbezirk Uckermark
Telefon: 03334 236930
Fax: 03334 236929
E-Mail: info@spd-uckermark.de
Web: www.spd-uckermark.de

Briefwahl:

Der neue Landrat wird am 22. April gewählt. Wenn Sie noch nicht wissen, ob Sie es an diesem Tag ins Wahllokal schaffen, können Sie schon vorher ganz einfach Ihre Stimme abgeben: Die Gemeindeverwaltung sendet Ihnen eine Wahlbenachrichtigung zu. Fordern Sie darauf die Briefwahlunterlagen an. Diese werden Ihnen per Post nach Hause geschickt. Jetzt können Sie ganz bequem und in aller Ruhe Ihren Kandidaten wählen. Den fertigen Wahlumschlag stecken Sie einfach in den nächsten Briefkasten.

SPD

In Reiersdorf dreht sich alles um den Zaun



Lolitha Beßner ist die gute Seele im Büro der Reiersdorfer Draht & Zaun GmbH.



Reiersdorf (MD). Dem Traditionsbetrieb Reiersdorfer Draht & Zaun GmbH vertrauen immer mehr Garten- und Landschaftsbau, Forstbetriebe, Metallbauunternehmen und private Grundstückseigentümer. Die Kompetenz dieses kleinen Betriebes mitten in der Schorfheide in der Nähe von Gollin in Sachen Zaun ist sprichwörtlich. „Mittlerweile nehmen immer mehr Kunden aus den verschiedensten Branchen unsere romantische Zufahrtsstraße in Anspruch und holen sich ihren Zaun und die dazugehörigen Tore bei uns“, freut sich Geschäftsführer Tim Assmann. Und eines ist sicher der Weg lohnt sich. „Ich habe die Straße gesehen und wusste sofort, das wird unser Markenzeichen“, erinnert er sich an den Gedanken, als er erstmals über die knapp 3 Kilometer lange gepflasterte Straße ab Abzweig Friedrichswalde von der L 100 in der Nähe von Gollin durch die Natur der schönen Schorfheide fuhr. Der 44-jährige Unternehmer rettete vor zwei Jahren den Betrieb vor der Schließung und ist seit März vergangenen Jahres neuer Geschäftsführer des alteingesessenen uckermärkischen Betriebes. Ein Neustart, der dem regionalen Unternehmen gutgetan hat. Er verbindet Moderne mit Tradition und setzt den Betrieb so gekonnt

in Szene. Die Ursprünge liegen im Materialhandel, es ist ein Fachbetrieb mit großem Abhollager rund um das Thema Draht und Zaunbau. Nachdem auch die Montage von Zäunen und Toren immer mehr gefragt wurde, habe man diesen Ge-

schäftszweig dann ebenfalls mit Angeboten verstärkt. Das Unternehmen ist inzwischen fest in der Schorfheide verwurzelt. Der Handel sei jedoch in den vergangenen Jahren in den Hintergrund gerückt, da der Schwerpunkt zuletzt auf dem Bau von Zaunanla-

gen gelegt wurde. Das Interesse der Kunden an einer großen Auswahl vor Ort ist jedoch ungebrochen. Auch der Betrieb reagiert darauf. Man sei aktuell dabei, den Handel wieder verstärkt zu beleben, mit ersten Erfolgen, wie Bärbel Meinke sowie

Das Lager ist mit Material rund um den Zaunbau gut gefüllt. Foto: DM

Lolitha Beßner, die gute Seele im Büro, feststellen. „Wir bekommen immer mehr Anrufe, vor allem positive Reaktionen, wenn unsere Kunden hören, dass viele Produkte an unserem Lager vorrätig sind, erzählt die langjährige Mitarbeiterin. „Mitunter stehen unsere Kunden noch am selben oder am nächsten Tag bei uns in der Halle und beladen mit unseren Kollegen die Fahrzeuge mit Zaunmaterial. Das Lager des Großhandels ist gut gefüllt und somit können dem Kunden nicht nur attraktive Preise, sondern auch direkte Verfügbarkeit angeboten werden. Auch Sonderanfertigungen werden in Absprache mit den Kunden geplant, zuverlässig angefertigt und geliefert. Beim Gang durch die Halle erläutert Bärbel Meinke, „wir haben vom Maschendraht und Wildschutz- bis hin zum Gitterzaun Pfosten und Tore sowie Zubehör alles hier vor Ort und bieten auch weiterhin Hilfe bei der Montage an. Auf Wunsch geben unsere Mitarbeiter Tipps zum Aufbau auch Spezialwerkzeug kann ausgeliehen werden.“ Seit neuesten sind Gartensplitt und Gabionen-Füllungen im Angebot. Der Weg nach Reiersdorf lohnt sich auf jeden Fall.

Reiersdorfer  Draht & Zaun GmbH

...seit über 20 Jahren

Der größte Fachmarkt für Zaun und Tor in der Schorfheide!



Der Weg lohnt sich!

Der Frühling kann kommen - unser Lager ist voll

Doppelstabmatten / Pfosten / Sichtschutz
NEU - Gartensplitt und Gabionenfüllungen - NEU

Lagerware - in Säcken zu 30 kg und in BigBags bis 1 t

www.schorfheidezaun.de

Reiersdorfer Draht- und Zaun GmbH

Gollin - Reiersdorf 8 | 17268 Templin | Tel 039882 6390

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 Uhr - 17.00 Uhr • Fr. 8.00 Uhr - 15.00 Uhr

Atlantis eröffnet Terrassen-Saison am Herrentag



Speisen und Getränke am 10. Mai für jeweils nur 1 Euro!
Einnahmen werden für einen sozialen Zweck gespendet.

Oster-Modenschau

direkt vor unseren Geschäften im Herzen von Templin



JEANS & SPORTSWEAR
Am Markt 14 · 17268 Templin

am Ostersamstag,
31. März um 11.00 Uhr

Inh. B. Schulz

„Schöne Wäsche“

Damen & Herren



Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen
starten wir in die Saison!

Herzlich Willkommen



Naturhafen
LÜBBESE
Bootsverleih  Smutjes Kombüse



www.bootsverleih-templin.de

NATURHAFEN LÜBBESE

Ihre Auszeit. Idyllisch gelegen, direkt am kristallklaren Lübbesee, umgeben von Natur und frischer Luft. Entspannen Sie auf unserer Seeterrasse oder in einem unserer Liegestühle direkt am Wasser. Lassen Sie Ihre Seele baumeln, ob im Urlaub oder nach einem wohlverdienten Feierabend. Genießen Sie Ihre kleine Auszeit.

Smutjes Kombüse

Alle Speisen werden bei uns frisch und mit Liebe zubereitet. Und das schmecken Sie auch! Zu unserem Angebot gehören: frische Fischbrötchen, deftige Burger, Sandwich & Paninis, sowie knackige Salate passend zum Sommer. Genießen Sie auch frisch gebackenen Kuchen & leckere Eisbecher. Gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Familienfeier oder Veranstaltung bis 40 Personen. Gutscheine erhältlich! Verschenken Sie eine Auszeit am Naturhafen Lübbesee.

BOOTSVERMIETUNG

Bei uns können Sie Tretboote, Ruderboote, Kajaks und Canadier, Stand Up Paddling Boards, sowie führerscheinfreie Elektroboote ausleihen. Auch das Angeln im fischreichen Lübbesee ist ein besonderes Urlaubserlebnis. AHOI

ÖFFNUNGSZEITEN

April & Mai - täglich 9.00 - 20.00 Uhr
Juni, Juli & August - täglich 9.00 - 21.30 Uhr
September & Oktober - täglich 9.00 - 20.00 Uhr

Besuchen Sie uns!

Ihre Gastgeber Julia Rodenhagen & Robert Kaminski

Kontakt

Naturhafen Lübbesee GbR
Heimstraße 46 • 17268 Templin
Telefon 03987 2358806
Mail: naturhafenluebbesee@gmx.de



Naturhafen
LÜBBESE
Bootsverleih  Smutjes Kombüse



Vom kleinen Strickstübchen zum renommierten Modehaus für die Damenwelt „Modehaus Splinter“ feiert 25-jährige Erfolgsgeschichte

Heute Farb- und Stilberatung

Templin. Das „Modehaus Splinter“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Im Juni 1993 öffneten sich erstmals die Türen für die Kunden am Markt. Seitdem ist das Modehaus fester Bestandteil des Templiner Einzelhandels. Aus diesem Grund gibt es seit Januar jeden Monat bis zum Jubiläum im Juni tolle Aktionen für die Kunden. Diese werden jeweils über das Kurstadt-Journal sowie über die Internetseite: [www. Modehaus-Splinter.de](http://www.Modehaus-Splinter.de) bekanntgemacht.

In diesem Monat können Kundinnen jeweils Dienstag und Freitag kostenlos ihren Farbtyp anhand eines Kurztests bestimmen lassen. Das 25-jährige Bestehen ist natürlich auch Anlass ein wenig zurück zu blicken, im Archiv zu stöbern, und schöne Geschichten rund ums „Modehaus Splinter“ auszugraben. Heute geht es im Kurstadt-Journal um die Farb-, Stil- und Imageberatung, die Christine Splinter bereits seit 1998 anbietet.

Auf dem Weg zum perfekten Look, um sich wohl zu fühlen

Wie gefalle ich mir und anderen? Welche Farben stehen mir und welche Schnitte schmeicheln meiner Figur? Welche Frau hat sich diese Fragen nicht schon einmal gestellt. „Stilfragen sind Farben anhand des Undertons der Hautfarbe, der Augenfarbe und der natürlichen Haarfarbe. Eine solche Beratung



schafft nicht nur Klarheit im Umgang mit den persönlichen Farben, sie macht auch mutiger bei der Wahl und Kombination von Farben, so die Fachfrau. Farben seien so viel mehr als



nur hübsch anzuschauen. Sie besitzen außergewöhnliche Kräfte, sie beeinflussen unser Denken und Fühlen, sie wirken mit ihrer Energie auf uns, hinterlassen einen Eindruck, ja sie schaffen ein Image, beschreibt Christine Splinter mit Begeisterung die

Wirkung von Farben. Und mit den richtigen Farben werde man nicht nur äußerlich attraktiver, sondern sie verhelfen jedem zu einer selbstbewussten Ausstrahlung, die im Einklang mit dem Leben und mit dem persönlichen Wesen steht. Farben sind aber auch ein wirksames Medium, um zum Beispiel im Berufsleben ein bestimmtes Image zu vermitteln.

Individualisierung lässt viel Spielraum für Kreativität. Wenn man ein paar Regeln beachtet und weiß wie's geht, können sehr interessante Kreationen entstehen. Grundvoraussetzung sei allerdings, dass man seinen ganz eigenen Stil finden muss, der sich nicht zuletzt an der eigenen Persönlichkeit orientiert. Da lohnt es zu experimentieren, zu gestalten und entsprechend der Persönlichkeit zu inszenieren. Denn welche Frau möchte schon immer gleich aussehen. Dabei seien doch alle Frauen richtige Verwandlungskünstler, schmunzelt Christine Splinter vielsagend.

Wichtig ist man muss sich wohl in seiner Haut fühlen, denn Kleidung bietet nicht nur Wärme und Schutz vor den äußeren Einflüssen, sondern auch innere Geborgenheit und Selbstvertrauen.

Nicht ohne Grund hat die bekannte französische Modedesignerin Coco Chanel einmal gesagt: „Mode ist vergänglich, Stil bleibt.“

Kostenloser Farbtyp- Test für Sie!

vom 26. März bis 20. April 2018
jeden Dienstag & Freitag
im

Splinter

MODEHAUS

Am Markt 5 | Templin

Tel: 03987 / 52325

www.modehaus-splinter.de

Mo - Fr 10 bis 18 Uhr | Sa 10 bis 13 Uhr



Das Hyundai Osterfest

Feiern Sie mit uns die Osterangebote

Junge Gebrauchte zum sensationellen Oster-Preis



Kona 1.0 Benzin Trend 120 PS
20 km, rot, EZ 11/17, 20 km, EZ10/17,
Klimaanlage, Rückfahrkamera,
Rückfahrkamera, 17" Alu, uvm.
19.990,- €



IONIQ 1.6 GDI HEV Hybrid Electro Trend
20 km, Marina blue, EZ 10/17
Klimautomatik, Rückfahrwarner, Tempomat
21.990,- €



Tucson 1.6 GDI M/T 2 WD Classic 97KW
20 km, EZ 08/17, Klimaanlage,
Zentralverriegelung, Blau
ab 19.990,- €



i 30 1.0 Turbo Benzin Select 88 KW
20 km, Braun, EZ 05/17, Klima, Einparkhilfe,
Spurhalteassistent, Funktionspaket,
ab 15.990,- €



i 40 1.7 Diesel oder 2.0 Benzin
20 km, ab EZ 12/16, Klimaanlage,
Zentralverriegelung, mit Fernbedienung, uvm.
19.490,- €



ix 35 1.6 2WD Style 120 KW
62.000 km, EZ 03/11, silber, Klima, Sitzheizung,
Zentralverriegelung, Einparkhilfe, uvm.
13.990,- €



i 20 1.2 Benzin GO 55 KW / 75 PS
20 km, EZ 07/17, Klimaanlage,
Fernbedienung, verschiedene Farben
ab 10.990,- €



i 10 1.0 Benzin M/T GO Plus 49 KW
Servolenkung, Zentralverriegelung,
verschiedene Farben
ab 8.990,- €



Honda CR-V 2.2 DTEC 110 KW / 150 PS
40.000 km, EZ 12/12, Rot, Automatik,
Einparkhilfe vorne/hinten, Ledersitze,
elektrische Heckklappe
18.990,- €

Autohaus Schöne
Dargersdorfer Straße 83
17268 Templin
www.schoene-hyundai.de



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

29. Templiner Stadtfest

Templin feiert das „Fest der Feste“ am 16. Juni 2018

All-Generation-Party am 15. Juni 2018 mit Lichtblick, Feuerherz & Claudia Jung



Lichtblick

Foto: Ben Wolf

Templin (A.B.) Der Vorstand der Werbegemeinschaft setzt in diesem Jahr auf zwei neue junge Girl- & Boybands sowie einer etablierten Künstlerin der Schlagerwelt. **Lichtblick, Feuerherz und Claudia Jung** kommen am 15. Juni auf die Partyarena zum „Schlager-POP-Karussell“ auf den „Sportplatz Am Eichwerder“.

Lichtblick: Wenn Rebecca, Anna, Louiza und Lisa den Raum betreten, ziehen sie sämtliche Blicke auf sich. Nicht nur weil die Mädels extrem charmant und bildschön sind, sondern auch weil sie fantastisch singen und als

„erste Schlager-Girlgroup“ eine echte Sensation sind. Mit Kristina Bach (u.a. „Atemlos“) als Patin, Songwriterin und Produzentin an ihrer Seite.

Feuerherz: Der Karriereweg der sympathischen Schlagerband ging von Anfang an steil nach oben, denn Feuerherz sind jung, frisch und dynamisch, womit wir neben den fantastischen Songs auch gleich die zündenden Erfolgsparameter der Jungs beschrieben haben. Musikalisch bieten die Vier eine originelle Mischung aus Pop, Dance und Schlager.



Foto: Susanne Sigl

Claudia Jung

Claudia Jung: Seit mehr als dreißig Jahren behauptet sie ihren Platz auf dem Schlagerolymp. Hits wie „Stumme Signale“, „Atemlos“, „Domani l'amore vincerà“, „Komm und tanz ein letztes



Feuerherz

Mal mit mir“ oder „Auch wenn es nicht vernünftig ist“ haben nicht nur Schlagerfans dauerhaft im Ohr. Claudia Jungs Duette mit gefeierten Kollegen sind Legende – sei es „Je t'aime mon amour“ mit Richard Clayderman, die Weihnachtssongs mit Cliff Richard, das festliche „Hand in Hand“ mit Nino de Angelo oder der sinnlich-

süffige „Sommerwein“ mit Nik P. Dass Claudia Jung ihren 50. Geburtstag bereits hinter sich hat, mag man kaum glauben, stünde sie nicht so selbstverständlich dazu. Ihre Songs haben etwas zu sagen: Vor uns steht eine Frau mit Lebenserfahrung – aufrecht und auch immer wieder mit einem Augenzwinkern.

Kartenverkauf für die All-Generation-Party

Wie wäre es mit einer Eintrittskarte als gelungene Festtagsüberraschung im Osternest?

Lichtblick, Feuerherz und Claudia Jung live in Templin!
Der Eintritt für die All-Generation-Party kostet 20,- € im VVK und 25,- € an der Abendkasse.

Karten erhalten Sie ab Mittwoch, 28. März 2018 in der:
Tourist-Information im „Historischen Rathaus“
Sparkasse Uckermark • Schöne Wäsche • edel-lot
Chaos Jeans • Agentur Ullrich • Modehaus Splinter

Frohe Ostern

Mode Kiste

Inhaberin: Inga Ewert • Schinkelstraße 3 • 17268 Templin
Tel. 03987 202925 • www.modekiste-templin.de



**** AHORN
SEEHOTEL
TEMPLIN

HEUTE GEBURTSTAG?

GENÜSSLICHE AKTION IM PANORAMARESTAURANT & CAFÉ

Wir laden Sie zu einem 2-Gänge-Menü ein.
Gilt für das Geburtstagskind an seinem Ehrentag*.



- Regionale Küche
- Ausgewählte Fischspezialitäten
- Gartenfrische Salate
- Erlesene Weine
- Viele andere Köstlichkeiten

Täglich geöffnet: 12.00 - 22.00 Uhr

Tischreservierung bitte unter: Tel. 03987 491230

AHORN Seehotel Templin • Am Lübbesee 1 • 17268 Templin • www.ahorn-hotels.de

* Gilt bei Vorlage des Personalausweises und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

VERANSTALTUNGEN 2018 ZIEGELEIPARK MILDENBERG



1. Halbjahr 2018

25. April

20. Sparkassen-Cup

Crosslauf der Schulen des Landkreises Oberhavel

05./06. Mai

17. Märkisches Dampfspektakel

Größtes Dampftreffen in Berlin/Brandenburg

13. Mai

Internationaler Museumstag

30. Juni

Mobiles Kino Uckermark

Open Air Kino im Ziegeleipark Mildenberg

Ferienstern mit Lokführerschein

in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Brandenburgs



26.03.-06.04.2018

05.07.-17.08.2018

22.10.-02.11.2018

2. Halbjahr 2018



08. Juli

Deutsche Dumpermeisterschaft

Spektakuläre Dreikantfeilen im Renneinsatz

18./19. August

16. Faszination Technik

Oldtimer-, Traktorentreffen und vieles mehr

09. September

Tag des offenen Denkmals

3. November

Saisonabschluss mit Feldbrandofen-Fest

Dampflokm-Termine

Mit der LOWA-Dampflokm unterwegs in der Tonschichtlandschaft.



05./06. Mai · 19./20./21. Mai

02./03. Juni · 18./19. August

01./02. Sept. · 06./07. Oktober

Der Ziegeleipark startet am 24. März in die Saison Veranstaltungsvorschau

5. und 6. Mai 2018

17. Märkisches Dampfspektakel: Kirmes nostalgisch!

Auf eine Reise in die Zeit der Dampfmaschinen können sich die Gäste des Ziegeleiparks am ersten Wochenende im Mai begeben. Umrahmt von der Kulisse einer der bedeutendsten Stätten Brandenburger Industriekultur treffen sich Aussteller aus ganz Europa. Von großen original Maschinen bis hin zu maßstabsgetreuen Nachbauten, die zu Mitfahrten einladen steht alles unter Dampf. Ein original dampfbetriebenes Karussell aus der Schweiz wird an diesem Wochenende Geschichte erlebbar machen! Die fahrbereiten Dampfmaschinen können bei der Aussteller-Parade hautnah in Aktion erlebt werden. Zu sehen ist ebenfalls eine Dampfmodellausstellung mit vielen Kleinstdampfmaschinen, darunter sogar vier Guinnessrekordhalter. Maßstabsgetreue Nachbauten großer Dampfkomobile laden Groß und Klein zu Mitfahrten ein. Auch auf der Gleisanlage des Ziegeleiparks dampft es. Unsere hauseigene LOWA Dampflokm gebaut im VEB Lokomotivbau Karl Marx in Babelsberg aus dem Jahre 1955 wird unterwegs sein und lädt Gäste zu Fahrten in die traumhafte Tonschichtlandschaft ein. Umrahmt wird die Ver-



an-

staltung von einem bunten Programm für die ganze Familie. **Tipp:** Eine einmalige Anreise zur Veranstaltung bietet der Verein Dampflokmfreunde Berlin e.V. Mit dem einzigen erhaltenen und betriebsfähigen Dampfzug der Hauptstadt geht es von Berlin nach Zehdenick. Reisen wie zu Großvaters Zeiten eine Reise durch die Geschichte. Zwischen Zehdenick und Templin, der Perle der Uckermark, werden ganztägig Pendelfahrten mit dem Dampfzug eingerichtet. Buchungen sind möglich unter: www.dampflokmfreunde-berlin.de / 030 67 89 73 40

Ganztägig: Mitfahrgelegenheiten auf den maßstabsgetreuen Nachbauten, Modellausstellung – große Dampfmaschinen in Miniatur, Modellmarkt – im

Ringofen II, Regionalmarkt in Zusammenarbeit mit dem Verband pro agro e.V., Trödel und Handwerk zum Stöbern, Fahrten mit originalen Feldbahnen über das Gelände des Ziegeleiparks, Fahrten in die Tonschichtlandschaft mit Dieselloks oder der „LOWA“ Dampflokm, Ziegel streichen, Mitmachaktionen für Kinder, „Sharks Moove“ begleiten die Veranstaltung musikalisch auf dem Gelände. Das einzigartige Fest in Brandenburg und Berlin für Dampffans und die ganze Familie wird präsentiert von Antenne Brandenburg und der Märkischen Allgemeinen Zeitung.

Eintritt: Erwachsene 9,00 €, Kinder 4,50 € (4-14 Jahre) **Öffnungszeiten:** Sa. 10.00-18.00 Uhr, So. 10.00-17.00 Uhr

30. Juni 2018, Mobiles Kino Uckermark: Open Air Kino im Ziegeleipark Mildenberg

Das Mobile Kino Uckermark kommt zu uns in den Ziegeleipark mit einem Film aus dem Programmkinobereich. Bei gutem Wetter können es sich die Zuschauer auf dem Gelände des Ziegeleiparks in Ringofen-Nähe gemütlich machen. Einen rustikalen Imbiß und Getränke bieten wir zusammen mit dem Gasthaus „Alter Hafen“. Bei Regen läuft der Film im Kino Kesselhaus.



ab 20:00 Uhr: Einlass zum gemütlichen Teil bei Essen und Getränken

ab ca. 21:30 Uhr: Filmstart bei Beginn der Dämmerung

Eintritt: 8,00 €/ Karte, erm. 6,00 € für Schüler, Auszubildende, Rentner u. Arbeitssuchende

Öffnungszeiten 2018: 24. März – 4. November
täglich von 10-18 Uhr (letzter Einlaß 17 Uhr)

Ziegeleipark Mildenberg | Ziegelei 10
16792 Zehdenick OT Mildenberg
Tel. 03307-310 410 | info@ziegeleipark.de

www.ziegeleipark.de





Sana Krankenhaus Templin

Mehr als 260 Kinder werden pro Jahr in der geburtshilflichen Abteilung geboren. Die Betreuung der Mütter und Neugeborenen erfolgt rund um die Uhr von einem Team aus Ärzten, Hebammen und Pflegepersonal. Dabei steht eine familienorientierte Geburtshilfe und eine persönliche Betreuung im Vordergrund.

Herzlich Willkommen!

*Ich bin ein
Templiner!*

Diese Erdenbürger erblickten in Templin die Welt.



Liam Alexander Wanke wurde am 2. März um 19.53 Uhr geboren. Er wog 3580 Gramm. Seine Eltern Daniela und Karsten Wanke freuen sich riesig über den Nachwuchs.



Karolina Pahl erblickte am 5. März um 0.40 Uhr das Licht der Welt. Sie wog 3010 Gramm. Ihre Mama, Franziska Pahl, lebt in Temmen Ringenwalde.



Durch viel Bewegung zu einem gesunden Rücken

Gesundheitstipps zum 17. Tag der Rückengesundheit

Templin/Sommerfeld. Rückenschmerzen zählen zu den größten Volkskrankheiten unserer Zeit. Unabhängig von Alter, Bevölkerungsschicht oder Berufsgruppe: Rückenschmerzen können jeden treffen. Laut einer aktuellen Umfrage der „Aktion Gesunder Rücken“, die am 15. März den mittlerweile 17. Tag der Rückengesundheit ausruft, geben 70 Prozent der 1000 Befragten an, mindestens einmal im Monat unter Rückenschmerzen zu leiden. Rund zwei Drittel fühlen sich durch ihre Schmerzen in der Lebensqualität eingeschränkt. Auch wenn die Ursachen für die Beschwerden meist harmlos sind, sollten Rückenschmerzen behandelt werden. „Es ist daher

wichtig, Rückenschmerzen vorzubeugen. Und das geht am Besten durch ausreichend Bewegung“, rät daher PD Dr. Stefan Kroppenstedt, Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie an den Sana Kliniken Sommerfeld. Rückenschmerzen sind vielfältig, genauso wie ihre Behandlungs- und Therapieformen. „Es gibt keine allgemeingültige Behandlungsform, die für jeden Patienten sinnvoll und wirksam ist“, so der Facharzt für Neurochirurgie weiter, der neben altersbedingten Verschleißerscheinungen unter anderem auch Übergewicht, Fehlhaltungen, monotone und zu wenig Bewegung als Ursachen nennt. Die Wirbelkörper nutzen sich ab, Schmerzen entstehen, ein Teufelskreis beginnt. Darum gilt: Wer sich richtig vorbeugt, beugt vor. „Tragen und heben Sie nicht mit gebeugtem, sondern mit geradem Rücken.

Gehen Sie beim Herunter- und Vorbeugen in die Knie und versuchen Sie, den Rücken möglichst nicht zu beugen“, rät der Experte. Sein Appell: Neben viel Bewegung den Rücken durch gezielte Übungen stärken. Hilfreich sind dabei Rückenschulen, die von zahlreichen Gesundheitseinrichtungen angeboten werden. Werden Muskeln und Gelenke bewegt, wirkt das wie eine kleine Massage. Verspannungen werden gelockert, die Durchblutung wird angeregt und die Schmerzen lassen nach. Eine Schonhaltung, also das Vermeiden von Bewegungen dagegen, kann die Schmerzen noch verstärken. „Besonders förderlich ist dabei Bewegung an der frischen Luft: Der Stoffwechsel wird angeregt, der Blutdruck sinkt langfristig, die Produktion des Schlafhormons Melatonin wird reguliert und die Bildung

von Glückshormonen gefördert. Entscheidend ist dabei nicht die Intensität der Bewegung. Ob ein Spaziergang, Radfahren, Nordic Walking, Inline-Skaten, Kanufahren oder eine Partie Golf – durch regelmäßige Aktivität lassen sich nicht nur Rückenschmerzen lindern, sondern Bewegung ist auch die beste Vorbeugung gegen Kreuzschmerzen“, weiß PD Dr. med. Stefan Kroppenstedt. Wer allerdings bereits von Rückenschmerzen geplagt ist – und das ist in Deutschland laut Statistik einer der häufigsten Gründe für Arbeitsunfähigkeit – dem bleibt nur noch die medizinische Behandlung. Die konservative Vorgehensweise beginnt, so PD Dr. med. Stefan Kroppenstedt, je nach Schwere der Erkrankung, mit der herkömmlichen Physiotherapie. Mit ihr können bereits gute Ergebnisse erzielt werden. Auch Medikamente und gezielte

Einspritzungen können oftmals den Schmerz nehmen. Ist dies jedoch nicht der Fall, bleibt oft nur die Operation, durch die der Patient wieder an Lebensqualität gewinnt. „Erfreulicherweise gibt es in der Wirbelsäulenchirurgie neue, muskelschonende, mikrochirurgische Eingriffe und bewegungserhaltende OPs“, erklärt der Arzt. Sämtliche Wirbelsäuleneingriffe können in der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie durchgeführt werden. Durch die mikrochirurgischen Eingriffe ist kein langer Hautschnitt mehr notwendig. Damit liegen die Vorteile der „Schlüsselloch-Chirurgie“ klar auf der Hand: Der Eingriff ist schonend, der Blutverlust und die Schmerzen gering, der Patient kann das Krankenhaus bald wieder verlassen und die Lebensqualität ist wiederhergestellt.

Zweiter Templiner Tanzball

Im Saal der NaturThermeTemplin am 21. April

Templin (A.B.). „Tanzen ist Träumen mit den Füßen“, treffender, als es der Unbekannte formulierte, lässt sich die Leidenschaft für den Tanzsport gar nicht beschreiben. Für alle, die gern tanzen, ist das Bewegen nach Musik ein reiner Genuss. Dabei vereinen sich Gefühl, Hingabe und Kreativität zu einem einzigen künstlerischen Ausdruck – dem Tanz. Wen wundert es, dass diese Disziplin eine große Schar von Anhängern hat.

So war der Erste Templiner Tanzball im Oktober des letzten Jahres auch ein großer Erfolg. Der Wunsch nach Wiederholung wurde unüberhörbar und so lädt am 21. April 2018 unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Tabbert die LD-Event zum Zweiten Templiner Tanzball in den Saal der NaturTherme ein. Aufgrund der vielen Nachfragen



Professionelle Tänzer werden im Showteil das Programm des Abends bereichern.



und zahlreichen Vorbestellungen fiel die Wahl des Veranstaltungsortes diesmal auf den Saal der Therme, da dieser mehr Plätze als das Multikulturelle Centrum Templin bereitstellen kann.

Herzlich eingeladen sind alle Freunde des Tanzes. Egal ob Sie Mitglied eines Tanzclubs sind, oft und gern tanzen oder ob Sie vor allem die Lebensfreude, die sich überall auf der Welt im Tanz ausdrückt, genießen wollen. Jeder kommt ganz bestimmt auf seine Kosten.

Für gute musikalische Begleitung mit Live-Musik sorgt wie im vorigen Jahr die Band Vierertei aus Berlin. Professionelle Tänzer werden im Showteil das Programm des Abends bereichern. Und natürlich sollen Sie auch im festlichen Ambiente erlesene Gaumenfreuden genießen können. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet mit einer kulinarischen Vielfalt vom Restaurant Atlantis. Der Eintritt für den Zweiten Templiner Tanzball kostet 65 Euro.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, dem 21. April ab 19.00 Uhr im Saal der NaturThermeTemplin mit einem Sektempfang.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen unter:

Agentur Ullrich
Tel.: 0179 5122481,
Anita Wollmann
Tel.: 03987 51478,
Restaurant Atlantis
Tel.: 03987 201152.



Ein Nest voller Glück!

Heißer Tipp vom Osterhasen: Schenken Sie Ihren Freunden und Verwandten Gutscheine der PS-Lotterie - mit 15 Gewinnchancen im Jahr!

PS-Glückslose und PS-Geschenkgutscheine gibt es bei Ihrer Sparkasse.



Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit eines Hauptgewinns der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3 Millionen und eines 5.000-EURO-Hauptgewinns der Monatsauslosung 1 zu 30.000.

 **Sparkasse Uckermark**

TEMPLINER Tanzball

21. APRIL 2018

LIVE-BAND und DJ,
GALA-BUFFET

19 UHR IM SAAL DER THERME

Schirmherr:
Bürgermeister Herr Detlef Tabbert

Templin (A.B.). Der Verein Templiner für Templin e. V. hat sich das Ziel gesetzt, jedes Jahr eine Nikolaustombola zu veranstalten und den Erlös für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. „Im Vordergrund steht dabei die Idee der Kinder- und Jugendfürsorge. Dazu zählen sowohl die Schulsozialarbeit, Sportvereine als auch Kinder- und Jugendeinrichtungen aller Träger“, erklärt Jan Lahusen, der den Vereinsvorsitz gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Heidi Noetzel übernommen hat.

2017 stellte der Verein bereits zum 2. Mal gemeinsam mit den Kirchen der Stadt eine Nikolaustombola auf die Beine. Ab Oktober begannen die Ehrenamtler mit den umfangreichen Vorbereitungen und dem Einwerben von Preisen. Mit Hilfe vieler privater Spenden wurde die Tombola ein voller Erfolg. Die Ausgabe der Preise fand an den Adventssonntagen auf dem Weihnachtsmarkt statt. Der Hauptgewinn - ein Guthaben für ein Fahrrad im Wert von 450 € - ist leider nicht abgeholt worden und wird nun die Nikolaustombola 2018 bereichern. Ricarda Malz und Patrick Schalkowsky gewannen den zweiten Preis - einen REWE-Präsentkorb.

Templiner für Templin e.V. sorgt für viel Freude bei Vereinen



Vereinschef Jan Lahusen überreichte Nicole Kalisch und Heiko Lemke vom SV Lok Templin einen Spendenscheck aus dem Erlös der Nikolaustombola.

Auch wenn es für die Ehrenamtlichen des Vereins Templiner für Templin in dem nicht geheizten Tombola-Stand auf dem Weihnachtsmarkt alles andere als gemütlich war, so fanden sie sich durch die glücklich lachenden Gewinner reichlich belohnt.

Auch dankt der Verein an dieser Stelle nochmal sehr herzlich den vielen privaten Spendern, die halfen, die Idee umzusetzen.

Aus dem Verkauf von ca. 1000

Tombolalosen ergab sich ein Erlös in Höhe von 2.500 €. Diese Summe konnte nun an verschiedene Institutionen verteilt werden, um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu fördern. Alle Interessenten hatten im Voraus die Möglichkeit, einen Wunschzettel einzureichen und das geplante Vorhaben detailliert zu benennen. Ein Auswahlgremium (Frau Dr. Möwius, Rechtsanwalt



Ricarda Malz und Patrick Schalkowsky freuen sich über den 2. Preis der Nikolaustombola - ein REWE-Präsentkorb.

Schenk, Diakon Reifenstein) entschied über die konkrete Verteilung des Gesamterlöses. So erhielten etliche Templiner Vereine, die Bewerbungen eingereicht hatten, Zuwendungen, womit sich so mancher Wunsch erfüllen ließ. Der Sportverein Lok Templin mit seinen Abteilungen Radsport, Handball, Seniorensport und Gymnastik bewarb sich um eine finanzielle Unterstützung zur Anschaffung

eines Laptops und Drucker, womit die Buchführung für den gesamten Spielbetrieb gemacht werden kann. Jan Lahusen nutzte die Halbzeitpause eines Heimspieltages in der Sporthalle des Gymnasiums Templin, um einen Spendenscheck aus dem Erlös der Nikolaustombola an den Sportverein Lok Templin zu überreichen. Die Überraschung war gelungen und die Freude des Vereins überaus groß.

Frohe Ostern



Pflege aktiv

- ambulanter Pflegeservice
- Tagespflege

Schwester Elke Herrmann

www.aktiv-pflege-templin.de • info@aktiv-pflege-templin.de

aktiv - ambulanter Pflegeservice

Schwester Elke Herrmann · Obere Mühlenstraße 10a · 17268 Templin

Telefon 03987 50710 · Fax 2086057

aktiv - Tagespflege

Schwester Elke Herrmann · Annenwalder Weg 2a · 17268 Templin

Telefon 03987 4396570 · Fax 4396571

Bleiben Sie mit uns aktiv.

**Unseren Patienten,
Angehörigen und Geschäftspartnern
wünschen wir von Herzen ein
schönes Osterfest!**



750 Jahre
TEMPLIN
1270 - 2020

Wir läuten die Templiner Veranstaltungssaison ein

Los geht's mit dem Templiner Ostermarkt
am 31. März 2018, 10 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz

Am 31. März 2018 hoppelt der Osterhase wieder auf dem Marktplatz in Templin. Seine Mission: Kinder glücklich machen. Um 11 Uhr stellen die Geschäfte „Chaos Jeans“ und „Schöne Wäsche“ ihre neuen Kollektionen vor. Die Templiner Puppenkiste führt ihr Stück „Der Ostereierdieb“ auf. Es gibt eine Bastelecke für Kinder, vom Marktcafé Kol-

berg gibt es Osternaschereien, einen kleinen Streichelzoo mit putzigen Osterhasen und für die Schlemmer bieten wir Osterlamm an. Außerdem haben wir den Osterhasen wieder dazu überreden können, mit den Kindern auf Eiersuche zu gehen. 15:00 Uhr geht es los - Treffpunkt ist vorm Haupteingang des Historischen Rathauses.



Eine Woche später findet der erste Templiner Flohmarkt statt:
7. April 2018, 10 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz

Es sind schon reichlich Anmeldungen für den 1. Templiner Flohmarkt in diesem Jahr bei uns eingetrudelt. Wenn Sie auch kommen wollen - rufen Sie uns

an unter 03987 2631 oder schicken Sie eine E-Mail an helbing@templin.de. Wir freuen uns schon auf einen vollen Platz und fröhliches Marktreiben.

Die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Templin und Umgebung

Was ist IGiB-StimMT? - Teil 2

IGiB | StimMT gGmbH
beStimMT für Brandenburg

IGiB - StimMT ist ein Projekt, um die besonderen Anforderungen an die gesundheitliche Versorgung in unserer ländlich geprägten, dünn besiedelten Gegend mit vielen älteren Einwohnern zu meistern. Damit das gelingt, sind viele verschiedene Maßnahmen erforderlich, die wir Ihnen in dieser Artikelreihe vorstellen. In dieser Ausgabe: Die agnes²-Schwester.

Dazu haben wir Evelyn Steffler interviewt, die eine agnes²-Schwes-

ter für den Mittelbereich Templin* ist.

Frau Steffler. Ich falle gleich mal mit der Tür ins Haus: Was macht eine agnes²-Schwester?

Meine Aufgabe ist das Fallmanagement für besonders betreuungsintensive Patienten. Damit entlaste ich die behandelnden Ärzte von administrativen Aufgaben und helfe den Patienten dabei, ihre Pflege zu Hause abzusichern und zu koordinieren. Agnes-zwei-Schwes-

tern sind Schnittstellen zwischen Hausarzt, Pflegediensten und sozialen Diensten. Und wir sind vor Ort für die Patienten da.

Wie sieht das konkret aus?

Wenn ich den Auftrag von einem behandelnden Arzt bekomme, mich um einen Patienten zu kümmern, nehme ich zunächst telefonischen Kontakt mit dem Patienten auf und vereinbare einen Hausbesuch. Dabei kann ich seine Lebenssituation kennenlernen und dann alle nötigen Maßnahmen organisieren, damit er solange wie möglich zu Hause bleiben kann. Zum Beispiel stelle ich Anträge für den Pflegegrad, besorge Pflegekräfte nach den Wünschen des Patienten oder vereinbare Termine bei Fachärzten. Wenn es nötig ist, begleite ich die Patienten auch über einen längeren Zeitraum.

Sie pflegen also nicht selbst, sondern übernehmen die organisatorischen Aufgaben, die schwer kranke und/oder pflegebedürftige Menschen nicht selbst erledigen können?

Ja, genau. Außerdem unterstütze ich pflegende Angehörige. Das ist ein bedeutsamer Teil meiner Arbeit, denn die Pflege zu Hause ist den Familienmitgliedern zwar sehr wichtig - sie ist aber eben auch sehr anstrengend. Unter anderem vermittele ich Kontakte zu Selbsthilfegruppen z. B. für die Angehörigen von demenzkranken Patienten oder organisiere eine Pflegevertretung, wenn ein pflegender Angehöriger einen Termin hat oder einfach mal einen freien Nachmittag am See verbringen will. Was übrigens jeder Pflegenden gelegentlich machen sollte, ganz ohne schlechtes Gewissen.

Sie sprachen davon, dass Sie den Auftrag vom behandelnden Arzt bekommen. Können die Patienten oder ihre Angehörigen Sie auch selbst beauftragen?

Patienten und ihre Angehörigen können sich von mir beraten lassen, was ich als agnes²-Schwester grundsätzlich für sie tun kann. Der eigentliche Auftrag muss aber vom Arzt kommen.

Ihre Arbeit trägt erheblich dazu bei, die Gesundheitsversorgung und damit die Lebensqualität von Patienten im Mittelbereich

Templin* zu verbessern. Wie viele agnes²-Schwestern haben wir in unserer Gegend?

Außer mir gibt es bisher noch eine weitere agnes²-Schwester. Diese ist aber nicht wie ich bei IGiB-StimMT angesiedelt, sondern bei dem Programm KV RegioMed in der ambulanten Geriatrie am SANA Krankenhaus. Für IGiB-StimMT beginnen derzeit zwei weitere agnes²-Schwestern die Ausbildung.

Was sind denn die Voraussetzungen, um als agnes²-Schwester tätig zu werden?

Man braucht eine medizinische Ausbildung und eine Zusatzqualifikation im Bereich Fallmanagement, die 160 Stunden umfasst.

Wie war Ihr Werdegang?

Ich bin seit 39 Jahren Krankenschwester und habe 30 Jahre im jetzigen SANA Krankenhaus gearbeitet. Meine Ausbildung zur agnes²-Schwester habe ich im September 2017 abgeschlossen.

Wo sind Sie zu finden?

Wenn ich nicht gerade unterwegs bei Patienten bin, findet man mich im Koordinierungs- und Beratungszentrum in der Dargersdorfer Straße 11 in Templin.



Evelyn Steffler

Vielen Dank für Ihre Zeit und die vielen Informationen.

* Der Mittelbereich Templin umfasst neben der Stadt inklusive der Ortsteile die Gemeinden Boitzenburger Land, Gerswalde und Lychen. Das Interview führte Sylvia Helbing von der TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH.

TEMPLINER MARKTGEFLÜSTER

2018

Seit 2013 ist Frau Müller Händlerin bei uns auf dem Templiner Wochenmarkt. Bis vor ca. zwei Jahren hat sie für Herrn Kemnitz gearbeitet und übernahm das Geschäft dann. Sie verkauft an ihrem Stand Blumen, Stauden, Schnittblumen und im Sommer auch eigene Gemüse. Das Besondere an ihren Blumen ist, dass sie frisch sind und am gleichen Tag verkauft werden. Frau Müller ist nicht nur bei uns vertreten, sondern auf vielen anderen Märkten in Deutschland. Das Geschäft besteht bereits seit 25 Jahren und sie betreibt es alleine.

Welches Produkt würden Sie uns besonders empfehlen?

Alle regionalen Produkte, wie Tomatenpflanzen und Schnittblumen.

Haben Sie ein Motto?
Immer freundlich sein.

Wie entspannen Sie sich?
Lange Strecken mit dem Fahrrad fahren.

Welchen prominenten Gast würden Sie gerne mal bedienen?
Habe schon mal Frau Kniestedt, die Reporterin vom RBB bedient. Ansonsten ist mir das egal, ob ich einen Promi oder nicht bediene, ich bediene alle gern.



Frau Stöckel ist die Inhaberin des Kinderladens „Oli & Pia“ in Templin. Sie ist gebürtige Templinerin. Seit 17 Jahren gibt es den Laden schon. Bei Frau Stöckel und ihren 2 Aushilfskräften bekommt man Spielwaren, Babybekleidung und ein bisschen was für die Mamas ist auch immer dabei. Sie achtet sehr auf die Qualität und wählt ihre Produkte besonders sorgsam aus. Sie empfiehlt uns als Besonderheit individuelle Geschenke mit aufgestickten oder gepolterten Namen, die sehr beliebt sind.

Haben Sie ein Motto?
Verkaufe nur das, wovon du selbst überzeugt bist!

Wie entspannen Sie sich?
Beim Nähen und Basteln.

Was gefällt Ihnen an Templin?
Es ist nicht so anonym wie in größeren Städten, man kennt die meisten Kunden sogar mit Namen & die netten Plaudereien zwischendurch sind eine schöne Abwechslung.

Welchen prominenten Gast würden Sie gerne mal bedienen?
Ich bediene alle gern und freue mich auf jeden Kunden.

Blut spenden hilft Leben retten

Werden auch Sie Blutspender!

Uckermark (DRK/A.B.). Etwa 100.000 Blutspenden erhält das DRK in Brandenburg in einem Jahr. An unseren Blutspenderstandorten Templin, Lychen und Boitzenburg finden durchschnittlich 15 Termine im Jahr statt. Circa 560 Blutspenden werden dabei erzielt. Ehrenamtliche Helfer kümmern sich um eine gute Atmosphäre an den unterschiedlichen Veranstaltungstagen. Unzählige ehrenamtliche Stunden werden

in diesem Zusammenhang geleistet. Mit Herzblut und großem Engagement werden dabei Rahmenbedingungen geschaffen, von denen die Blutspenderstandorte leben. Viele Spenderinnen und Spender kommen seit vielen Jahren regelmäßig und gerne zum DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. Trotzdem sind die Spenderzahlen rückläufig. Neben den saisonalen Schwan-



68 Jahre angehoben. Immer höhere Lebenserwartung und steigende Vitalität der Bevölkerung machen dies möglich.

Eine besondere Herausforderung besteht außerdem in der Haltbarkeit von fertigen Blutpräparaten. Bei einer Blutkonserve beträgt sie bis zu 42 Tagen. Ein Thrombozytenkonzentrat ist nur maximal 5 Tage haltbar.

Helfen Sie mit, Leben zu retten! Spenden Sie Blut! Auch sollten Sie Freunde und Nachbarn überzeugen, ebenfalls den nächsten Blutspendetermin am passenden Standort wahrzunehmen.

Blutspendetermine

DRK Templin, Schinkelstr. 32
montags 15:00 – 18:30 Uhr

16.04. / 04.06. / 20.08. / 01.10. / 10.12.2018

Mehrgenerationenhaus Lychen, Am Markt 13
freitags 13:00 – 16:00 Uhr
23.03. / 15.06.2018

DRK Zentrum Boitzenburg, Wegguner Str.
mittwochs 15:00 – 18:00 Uhr
14.03. / 06.06. / 29.08. / 12.12.2018

**Informationen erhalten Sie unter der
Telefonnummer 03987 700 630.**

kungen während der Sommermonate und der Ferienzeiten macht der Blutspende der demografische Wandel in den Regionen Brandenburgs stark zu schaffen.

Auch bei großer Hitze oder extremer Kälte machen sich Einbrüche bemerkbar. Grundsätzlich stehen immer weniger jungen Spendern immer mehr ältere Empfänger gegenüber. Dieser Tendenz möchte das DRK mit seinen Standorten und der fast familiären Blutspenderbetreuung entgegen wirken. Zusätzlich gibt es einen kostenlosen Gesund-

heitscheck. Der Gesetzgeber hat zudem die Altersgrenze für Spender auf 73 Jahre und bei Erstspendern auf



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.



**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

- + Häusliche Krankenpflege
- + Beratungsstelle für Demenzkranke
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- + Begegnungsstätte
- + Integrative Kindertagesstätten
- + Altenpflegeheim
- + Service Wohnen
- + Insolvenzberatung
- + Katastrophenschutz
- + Wasserwacht
- + Erste Hilfe Ausbildung
- + Netzwerk Gesunde Kinder
- + Kleiderstube für jedermann
- + Blutspende

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Schinkelstraße 32
17268 Templin
Tel.: 03987 7006-30

Anzeige

Lange Nacht der Therme „90er Jahre“ am 6. April



Am Freitag, den 6. April 2018 werden Sie musikalisch nochmal 20 Jahre und mehr zurückversetzt, denn das Thema der letzten langen Nacht in der NaturThermeTemplin in dieser Wintersaison lautet „90er Jahre“!

Die Thermalsole-Badeland-schaft, der Saunabereich und die gastronomischen Bereiche haben an diesem Tag wieder bis

24:00 Uhr geöffnet und bieten Nachtschwärmern besondere Highlights. DJ Martin Stöckel von ich-will-party.de beschallt die Ohren der Badegäste gern mit dem Besten, was die 90er Jahre musikalisch zu bieten hatten und nimmt auch gern Musikwünsche entgegen.

Der 90er Spezial-Aufguss-Plan beinhaltet Namen wie „Boybands

der 90er“ oder „ChupaChups“, die komplette Übersicht finden Sie auf der Website der Therme.

Ab 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr gelten folgende Spezial-Tarife:

Erwachsene Bad: 12,50 €
Kinder (4-14 Jahre) Bad: 7,00 €

Erwachsene Sauna: 19,00 €
Kinder (4-14 Jahre) Sauna: 13,50 €

Wellness im Frühling

Wellness zu dieser Jahreszeit eröffnet viele Möglichkeiten, Körper und Geist zu entspannen und Energie zu tanken. Und da Ostern auch vor der Tür steht, bietet es zum Beispiel als Gutscheine ebenso eine schöne Geschenkidee.

FRÜHLINGSERWACHEN für ZWEI

- Tageseintritt Solebad & Sauna
 - Rasul Han Zeremoniell
- Paketpreis für 2 Pers.: 74,00 €



WELLNESS ZUM AKTIONSPREIS

- **Hydrojet-Massage - nur 25,00 €**
Dies ist ein Badeerlebnis der besonderen Art mit Lichteffekten und Ganzkörpermassage durch Wasserstrahlen. Durch die Wärme des Wassers und die Massage wird der Körper besser durchblutet, das Gewebe gestrafft und der Stoffwechsel angeregt - Entspannung pur für Psyche und Muskulatur. (ca. 30 Minuten)

- **Heilkreide-Körperpackung „Toskana“ - nur 23,00 €**
Lassen Sie sich von der Krei-

depackung mit hochwertigen ätherischen Ölen auf einem Wasserbett umhüllen! Die natürlichen Inhaltsstoffe regen den Stoffwechsel an, verfeinern das Hautbild und wirken entzündungshemmend. (Dauer ca. 30 Minuten)

- **Bierbad - nur 23,00 €**
Wer sagt, dass man Bier nur trinken kann? Das Badebier wirkt feuchtigkeitsspendend auf die Haut, Vitamine und Mineralstoffe regen

den Stoffwechsel an. Nach dem Bierbad fühlt man(n) sich wie neu geboren. (Dauer ca. 30 Minuten)

*Wir bitten um eine Terminierung der Angebote unter der Nummer Tel. 03987 201-300. **Alle Angebote sind buchbar bis zum 31.05.2018.***

Sie finden diese dann auch als Geschenkgutschein in unserem Online-Shop unter: shop.naturthermetemplin.de

**ERLEBNIS
ENTSPANNUNG
ERHOLUNG**

**Freude schenken
zu Ostern -
mit Gutscheinen der
NaturThermeTemplin**

shop.naturthermetemplin.de

**Karsamstag
31. März 2018**

**Eiersuche in der Therme
und Besuch vom Osterhasen**



NaturThermeTemplin GmbH
Dargersdorfer Straße 121 | 17268 Templin
Tel.: 03987/ 201 200 | info@naturthermetemplin.de
www.NaturThermeTemplin.de | geöffnet tägl. 9-21 Uhr

Die Familientherme in Brandenburg

Städtepartnerschaft wird auch durch Schützenvereine inhaltlich gestaltet

Templin. Zu einem Höhepunkt der „Schützengilde Templin 1810 e.V.“ soll auch in diesem Jahr wieder das Königsschießen mit anschließendem Schützenfest werden.

Alle Mitglieder unseres Vereins, Delegationen befreundeter Schützenvereine, aber auch interessierte Bürger Templins und Umgebung sowie Urlaubsgäste sind eingeladen, mit uns am Samstag, dem 23. Juni 2018, auf unserem Gelände, Schützenweg 4, zu feiern. Vorher wird das Königshaus proklamiert.

Für Essen aus der Feldküche sowie vom Grill und Getränke ist gesorgt. Natürlich sind auch unsere Freunde aus Bad Lippspringe, Partner der



Stadt Templin, anwesend. Die Kontakte zwischen den beiden Schützenvereinen wurden insbesondere in den

letzten Jahren wieder spürbar angekurbelt. Natürlich stehen auch die Bürgermeister, Andreas Bee und Detlef Tabbert, dahinter.

Zweifellos bot im vergangenen Jahr der Tag der Schützenvereine auf der Landesgartenschau des Bundeslandes Nordrhein – Westfalen in Bad Lippspringe exzellente Gelegenheiten, unseren Verein sowie die Stadt Templin in Szene zu setzen. Unsere Delegation wurde herzlich empfangen und betreut.

Im Rahmen ihres Besuchs anlässlich unseres Schützenfestes werden wir der Dele-

gation aus Bad Lippspringe mit Unterstützung der Stadt Templin Sehenswürdigkeiten unserer Uckermark näher bringen.

Derzeit bereiten wir uns gemeinsam mit der Stadt, interessierten Vereinen und vielen Bürgern auf das große

Jubiläum „750 Jahre Templin“ im Jahre 2020 vor.

Natürlich wird unser Partnerschaftsverein, der Bürgerschützenverein Bad Lippspringe, in dieses Fest mit eingebunden. Wir erwarten eine repräsentative Delegation, die die Feierlichkeiten mit gestalten wird. Das alles wird unsere



BB
BarBerino
Restaurant



10. Mai - Herrentag

Deftiges Wildschwein am Spieß
ab 7,00 Euro pro Person.
Jeder Mann bekommt
einen Schnaps als Geschenk!

13. Mai - Muttertagsbrunch

20. & 21. Juni - Pfingstbrunch

Feiertagsbrunch der besonderen Art mit
Kaffee, Tee, Orangensaft und Sekt
21,00 Euro pro Person.

Öffnungszeiten:

Frühstück von 7:00 bis 10:30 Uhr
Warme Küche 10:30 bis 21:00 Uhr

Ferienpark Templin GmbH & Co. KG

Am Kurpark 1 - 17268 Templin - Tel. 03987 / 40 161 104

Elektroinstallation Zimmermann

Inh. Matthias Weiher

Meister der Elektrotechnik

*Wir sorgen für
Ihren Lichtblick!*

*Wir wünschen allen Kunden
und Mitarbeitern frohe Ostern!*



17268 Templin • Rudolf-Breitscheid-Straße 7

Tel. 03987 2425 • Fax 201630

Funk 0152 53002056

MatthiasWeiher@aol.com

www.elektroinstallation-weiher.de

Templiner Marken: „Templiner Tee“ und „PreußischHelm Kaffee“



Elena Baumgärtner ist immer auf der Suche nach neuen Geschäftsideen Foto: DM


Templin (DM). Wenn Elena Baumgärtner über Gastronomie redet spürt der Zuhörer Begeisterung, ja Leidenschaft. „Was ich tue, tue ich mit Begeisterung“, sagt sie von sich selbst. Und in ihren Geschäften bietet sie nur Produkte an, die sie selbst begeistern. Sie ist Inhaberin des Schoko & Weinlädchen in der Berliner Straße und des Café-Flammerie „Templino“, übrigens inzwischen bei Gourmets ein echter Geheimtipp. Darüber hinaus gehören ihr eine weitere Flammerie in Bernau und das Hofcafé „Madame Récamier“ in Potsdam. „Da ich schon immer von Tee & Kaffee fasziniert war, gibt es bei mir nur Tee & Kaffeesorten der besten Qualität.“


Für dieses Jahr ist die Entwicklung der eigenen Tee und Kaffee Marken der Plan. Den „Templiner Tee“ kennen bestimmt schon einige Kunden aus dem Schoko & Wein Lädchen. Letztes Jahr war sehr viel ausprobiert worden, optimiert und wie immer war ich auf der Entdeckungsreise nach besonderen Sorten. Rechtzeitig zu Osterzeit können wir unsere Kräuterlinie an ausgesuchten, fein duftenden

Kräutertees in unserem Schoko & Wein Lädchen in der Berliner Strasse präsentieren. z.B. Limette – Verbene, Frauenraum, Templiner Kräutermischung aus vieler Schweizer Kräuter, Stressblocker oder Schlafschön!

Auch die Flammerie bietet ab April unseren „Templiner Tee“ den Gästen an!

Da auch Kaffee immer ein ausgeprägtes Thema war und ist, so habe ich mir auch auf diesem Gebiet viele Informationen, Erfahrungen eingeholt. In enger Kooperation mit einer privater Rösterei habe ich mit dem Kaffeeröstmeister explizit für uns feine Kaffeesmischungen kreiert. So präsentieren wir unter eigener Marke „PreußischHelm“ den „Gourmet Espresso“ oder den „Templiner Frühstückskaffee“ für dessen Etikett ich noch ein altes Foto von der Königsstrasse (jetzt Berliner Strasse) mit dem Blick auf das Berliner Tor verwendet haben. Werden Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen!





Templiner Frühstückskaffee


Erlesener Röstkaffee aus privater Rösterei

100% Arabica

Nach einem alten Rezept aus den Aufzeichnungen unserer Rösterei wurde diese vollmundige, kräftige Kaffeesmischung hergestellt.

Mischungsbestandteile
Äthiopien | Indonesien | Guatemala | Honduras

e 250 g (8.8 oz)



Schoko & Wein
Lädchen

Berliner Str. 10
17268 Templin



AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben
SINCE 1858



Uhren & Schmuck
Lux

Juwelier & Uhrmacher
Templin / Uckermark

17268 Templin · Mühlenstraße 32 · Tel. 03987 50125
Öffnungszeiten: Mo - Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa von 9 - 12 Uhr



1270-2020 - 750 Jahre Ersterwähnung Templins

Gründungsurkunde der Stadt von 1230 existiert nicht mehr

Templin. Die Vorbereitungen zum Jubiläum der Ersterwähnung Templins vor 750 Jahren sind in vollem Gange. Bekanntlich erwarben um 1230 die Söhne Albrechts II., die askanischen Markgrafen Johann I. und Otto III., das Territorium Templins von den Pommernherzögen. Dadurch wurde das Gebiet brandenburgisch, was auch der brandenburgische Adler im Templiner Stadtwappen widerspiegelt. Aufgrund der strategisch und militärisch günstigen Lage beschloss man die Gründung einer Stadt, die 1230 erfolgte. Das Stadtrecht wurde nach dem Bau der ersten Befestigungsanlagen verliehen. Aufgrund der vielen Stadtbrände gibt es über diese Anfangszeit keine Originalnachrichten, auch die Gründungsurkunde ging bekanntlich verloren.

Ersterwähnung am 2. Oktober 1270
Umso erfreulicher ist nun das Vorliegen des urkundlichen Nachweises der **Ersterwähnung von „TEMPLYN“ am 2. Oktober 1270.** Der Anlass dafür war ein Ländertausch der Gebiete und Städte Löwenberg und Königsberg zwischen den askanischen Markgrafen Johann, Otto und Konrad und dem Bischof Heinrich von Brandenburg. Die Kopie der Urkunde der Ersterwähnung Templins erhielt das Templiner Stadtarchiv vom Brandenburgischen Landesarchiv. Sie lag bis 1968 im Geheimen Staatsarchiv in Berlin Dahlem und wurde dann an das Brandenburgische Staatsarchiv in Potsdam übergeben. Der lateinische Text der Urkunde wurde im sogenannten „Codex Diplomaticus Brandenburgis“ von Adolph Friedrich Riedel veröffentlicht. Aus dem Lateinischen übersetzt und bearbeitet wurde das Material durch Hermann Krabbo und Georg Winter. Die Übersetzer haben in der deutschen Fassung die damaligen geografischen Bezeichnungen weitgehend aktualisiert. Das Original wurde auf Pergament, gegerbter Tierhaut, geschrieben und ist für ihr Alter sehr gut erhalten. Das Schriftstück wurde, wie im Mittelalter üblich, in lateinischer Sprache verfasst. Am seidenen Faden hängen die Siegel der drei Markgrafen, die bis auf die bei allen mehr oder minder zerstörte Umschrift gut erhalten sind.



Die deutsche Übersetzung lautet: 2. Oktober 1270

750 Jahre
TEMPLIN
1270 - 2020

Johannes (II.), Otto (IV.) et Conradus marchiones Brandenburgenses bekunden, daß sie mit Bischof Heinrich von Brandenburg einen Tausch geschlossen haben betreffs der seiner Kirche gehörigen Güter jenseits der Otera (Oder). Der Bischof hat mit Zustimmung seines Kapitels zu Gunsten der Markgrafen verzichtet auf die Stadt Koenigesberg (Königsberg i. d. Neumark) und die Dörfer Bernecowe (Berniekow (östl.) Königsberg), Chelyn (Göllensö. Königsberg), Manten (Groß- und Klein-Mantensw. Königsberg), Rechtorp (Rehdorf westl. Königsberg), Radon (Raduhn am rechten Oderufer, südl. Schwedt), Grabowe (Grabow nördl. Königsberg), Creyeuic Hohen- und Nieder-Kränig am rechten Oderufer sö. Schwedt), Crimowe (Wüstung, vgl. heute Krimo-See nw. Königsberg, zwischen Hauseberg und Reichenfelde), Paceka (Peetzig an der Oder, westl. Königsberg), Sathowe (Niedersaathen am rechten Oderufer südl. Schwedt), und auf alles zum Lande Koenigesberges gehörige. Desgleichen verzichtet er auf den Anspruch an 5 slavischen Dörfern, die der Brandenburgischen Kirche früher nach Lehnsrecht abgesprochen waren, und auf das Eigentum an 300 Hufen, die zur Hälfte (?) der Kirche von den Markgrafen gegeben werden sollen, wie eine darüber ausgestellte Urkunde angibt. Die Markgrafen geben dafür dem Bischof Heinrich und dem Domstift das oppidum Leuwenberg (Löwenberg) in der Diözese Brandenburg und die Dörfer Hoppernothe, Berenwaldesdorp, Lyvenberge, Mildenberge, Badingen, Horsthernen, Szabelsdorp, die ganze insula Tarmesdorp, und die an das Städtchen Lewenberg grenzende Wiese, die Gregorius et Theodericus milites fratres dicti de Kercowe zu Unrecht beanspruchten, sowie 3 Talente Pfennige, jährlich an den Bischof zu zahlen aus den Gewässern bei Templyn (Templin). Doch sollen die armen Untertanen der Markgrafen in den Wäldern bei der Grube, genannt wiltgrave (unbekannt) und dem Wasser genannt Copernis (unbekannt), die der Kirche Brandenburg abgetreten wurden, wie bisher Bauholz und Brennholz holen dürfen. Die Grenze zwischen den markgräflichen und den Lehngütern Gregorius et Theodericus militum dictorum de Kercowe, und zwischen dem an die Kirche abgetretenen Land soll folgende sein: Der Fluß, der am Ende des Sees Dresz (Dretz-See sö. Löwenberg) bei Scapestorp (unbekannt) aus dem See nach Süden durch die wiltgrube fließt, und der von da nach Norden fließt, und das Copernis genannte Wasser, und von dort der Wald nach der Grenze der Dörfer Levenberg (Liebenberg) und Valkendale (Falkental östl. Liebenberg). Verbot an den Bischof, das Land an andere Fürsten zu verkaufen, und weitere Bestimmungen, ähnlich wie im Praeminarvertrag von 1267 November 29, Ankündigung der Siegel. Zeugen: Lambertus quodam ecclesie Brandenburgensis prepositus, Petrus prepositus in Middenwalde, Theodericus plebanus sancti Godehardi canonici dicte ecclesie, nobilis vir comes Guntherus de Lindowe, dominus Waltherus de Arnsten, Bernhardus de Wardenberge, Georgius de Kerkow, Johannes de Bok, Daniel advocatus in Levenwolde. Datum Brandenburg per manum-Rodolfi canonici Stendaliensis ecclesie, curie nostre notarii, a. d. 1270, VI. nonas Octobris.

„Ratseck“ in Lychen bekommt nun endlich Schönheitskur

Landesfördermittel ermöglichen grundlegende Sanierung

Lychen/Templin (DM). Nun liegt aber ein stimmiges Konzept vor so, Karola Gundlach. Im unteren Bereich wird die Tourist-Information Lychen einziehen, derzeit befindet sie sich noch in einem Privathaus. Auch eine Sozialstation wird hier ihr Domizil finden. In den oberen Etagen werden Wohnungen für ältere Bürger eingerichtet, unter anderem auch für Wohngemeinschaften. Im Dachgeschoss wird es einen multifunktionalen Raum geben, der unter anderem für Vereinsarbeit und Versammlungen zur Verfügung stehen wird.

Aus dem Fördermittelprogramm für „Kleinere Städte



Die Bürgermeister von Lychen und Templin, Karola Gundlach Detlef Tabbert freuen sich, dass es nun endlich mit der Sanierung begonnen werden kann.

Abrissarbeiten an Nebengebäuden begonnen werden. Die Ausschreibungen sind erfolgt. Das Ende der umfangreichen Sanierungen ist für das kommende Jahr geplant.

Kurz nach der politischen Wende war die Immobilie stillgelegt worden, zwischenzeitlich gab es sehr viele Konzepte, die sich aber alle nicht in die Realität umsetzen ließen, so Karola Gundlach. Das Haus sei sogar schon einmal von der Treuhand an einen Investor verkauft worden. Aber auch hier tat sich nichts, so dass sich die Lychener Stadtverordneten entschlossen haben, das Objekt unmittelbar am Markt gelegen, zu kaufen.

und Gemeinden“ stehen für diesen Sanierungskomplex etwa 490.000 Euro zur Verfügung, Eigenmittel wird die Stadt Lychen in Höhe von 400.000 Euro aufbringen, ein weiterer Teil wird aus dem Förderprogramm „Leader“ finanziert. Die Gesamtanierungskosten werden auf etwa 1,3 Millionen Euro beziffert.

Der Kooperationsverbund „Uckermärker Seenlandschaft“ ist in Sachen Daseinsvorsorge sowie Stadt- sowie Dorfentwicklung im Land Brandenburg besonders vorbildlich. Mit der Aufnahme des Kooperationsverbundes in das Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden -

über örtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ habe es auch zu einer finanziellen Unterstützung der Kooperationsarbeit und zu einer Förderung von wichtigen Infrastrukturvorhaben geführt. Seit nunmehr fünf Jahren arbeiten die Städte Templin und Lychen, die Gemeinde Boitzenburger Land und das Amt Gerswalde auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages bei der langfristigen Sicherung der Daseinsvorsorge eng zusammen. Seit 2012 wurden im Mittelbereich Templin die Grundschule „Am Egelpfuhl“ in Templin, die Grundschule Gerswalde, der kombinierte Standort Kita / Hort in Boitzenburg, das Mul-

kulturelle Centrum in Templin sowie ein Ärztehaus in Gerswalde umgebaut, saniert und auf künftige Anforderungen und Bedarfe ausgerichtet.

Das Land Brandenburg wird auch 2019 dem Mittelbereich Templin im Rahmen der Städtebauförderung über das Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ kräftig unter die Arme greifen. Roland Schröder von der „LPG, Landesweite Planungsgesellschaft mbH“ informierte jüngst sehr ausführlich über den Inhalt des Kooperationsvertrages und die bestehenden Ziele. So steht an der Spitze der Vorhaben für die nächsten Jahre neben der Sanierung

des seit vielen Jahren leerstehenden Gebäudes „Ratseck“ in Lychen die Sanierung der Kita „Bienenhaus“ in Gerswalde, die Kita Haßleben und die Kita „Käthe Kollwitz“ in Templin. Ausgezahlt habe sich auch, dass das Kooperationsmanagement die „LPG landesweite Planungsgesellschaft mbH“ in Berlin übernommen habe.

Vivien Kuhn, die den Kooperationsverbund „Uckermärkische Seenlandschaft“ seitens des Planungsbüros unterstützt, machte deutlich, dass man derzeit dabei sei, das Entwicklungskonzept für die Region für die kommenden Jahre fortschreiben zu wollen.

Freiwillige Feuerwehr Templin-Stadt vor 135 Jahren gegründet



Templin (DM). Templin wurde im Mittelalter immer wieder stark von Bränden verwüstet. 1735 sind sogar die beiden Feuerspritzen der Stadt ein Opfer der Flammen geworden. Jeder Hauseigentümer musste damals mindestens eine hölzerne Handspritze und einen Ledereimer besitzen, Wasser wurde aus den 20 Brunnen in der Stadt entnommen. Das Spritzenhaus der Stadt stand in der Propsteistraße, der heutigen Martin-Luther-Straße. 1838 wird der Bau eines neuen Spritzenhauses am Prenzlauer Tor beschlossen. 1843 fertigen Templiner Handwerker einen kombinierten Mannschaftsbus mit Wasserwagen an. Es waren gerade die Anhänger des Turnvereins Friedrich Ludwig Jahn, die die Gründungen freiwilliger Feuerwehren anregten. Auch in Templin zeigte sich der Turnverein als Vorreiter der Freiwilligen Feuerwehr. Am 26. Juni 1883 trafen sich Mitglieder des Vereins unter der Leitung ihres Vorsitzenden Louis Lampe und gründeten die Freiwillige Feuerwehr Templin. Diese bekam nicht nur die Feuerspritze des Turnvereins, sondern sie übernahm auch einen erheblichen Teil des Beitragsaufkommens des Turnvereins. 35 Mitglieder des Turnvereins traten der Freiwilligen Feuerwehr bei, erster Wehrrührer wird der Brauereibesitzer Emil Trieloff. Der erste Einsatz der Freiwilligen Templiner Feuerwehr erfolgte fast ein Jahr später, am 31. März 1834, als in Neu Placht eine Scheune brennt. 1893 übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Templin die gesamten Löscheinrichtungen der bis dahin noch bestehenden Pflichtfeuerwehr. 1896 übernahm Gastwirt

Julius Rieck, der zugleich Ratsherr war, die Führung der Feuerwehr, er behielt diese bis zum Oktober 1923. Im Jahre 1900 wurde die Wasserleitung der Stadt in Betrieb genommen. Die Brunnen der Stadt waren nicht mehr erforderlich, es wird aber notwendig, dass die Feuerwehr einen Schlauchwagen anschafft. Bis zur Feier des 20-jährigen Gründungsjubiläums



kam die Freiwillige Feuerwehr Templin 108 Mal zum Einsatz. Die Jubiläumsfeier wurde zu einem Ereignis der ganzen Stadt. 1927 erhielt die Templiner Wehr mit Unterstützung der Feuersozietät, der Kreisverwaltung und der Stadtverwaltung eine 1000-Liter-Lafetten-Motorspritze. Aus eigenen Mitteln ist 1928 ein gebrauchter Lkw als Zugmaschine hinzugekauft worden, damit verfügte die Templiner Feuerwehr über den zweiten automobilen Löschzug des Kreises. 1932 zählte die Wehr 65 Mitglieder im aktiven Dienst. Nach der Machtergreifung des Nationalsozialismus in Deutschland regelte das preußische Feuerwehrgesetz neue Verhältnisse für die Organisation der Feuerwehr. Anstelle des Vorstandes des Templiner

Kreisfeuerwehrverbandes trat ein Führerrat. Die Feuerwehren wurden als Feuerlöschpolizei unter Aufsicht des nationalsozialistischen Staates gestellt. Jeder Fliegeralarm bedeutete eine Alarmierung der Feuerwehr. Auch Templin ist Ziel der Luftangriffe des Zweiten Weltkrieges geworden. Im Laufe der Kriegswirren ist die technische Ausrüstung der Feuerwehr Templin immer schlechter geworden, vieles ging in den Trümmern verloren. Die Feuerwehrjubiläen 1958, 1973 und 1983 waren immer Volksfeste in der gesamten Stadt. Im 100. Jahr des Bestehens wurde das Gerätehaus erweitert, da aber keine Baukapazität bereitstand, erfolgten die Leistung durch die Kameraden der Feuerwehr selbst. In den achtziger

Wehr zu 183 Einsatzengriffen, 137 davon waren technische Hilfeleistungen und waren 46 Brandeinsätze. Besonders gefordert wurden die Kameraden beim Sturm „Xavier“. Hier mussten allein im Gebiet der Kernstadt 202 Einsatzstellen abgearbeitet werden. Der Löschzug Templin-Stadt verfügt über 8 Fahrzeuge, 1 Rettungsboot mit Motor und 2 Schlauchboote. Die Aufgaben der Feuerwehr verlagern sich immer weiter von der „Uraufgabe“ Feuer zu bekämpfen, hin zur technischen Hilfeleistung. Die Kameraden bildeten sich alle 14 Tage am Standort Templin weiter. Zusätzlich dazu werden immer wieder Speziallehrgänge beim Landkreis in Prenzlau oder an der Landesfeuerweherschule in Eisenhüttenstadt absolviert. Geführt wird die Feuerwehr Templin, Löschzug Stadt, derzeit von den Kameraden Christopher Zahl und Mathias Frank. „Unsere Motivation sich in der Feuerwehr zu betätigen liegt hauptsächlich darin, Menschen die in Not geraten sind zu helfen“, sagen beide. Sie ehrenamtlich, ohne eigenen Vorteil, für die Allgemeinheit zu engagieren gehöre bei uns zu einer Selbstverständlichkeit. „Zusammen mit unserer Mannschaft versuchen wir der Bevölkerung und allen Besuchern der Stadt Templin einen bestmöglichen Schutz zu bieten.“ Für das Feuerwehr-Team sind sie ständig auf der Suche nach weiteren Mitstreitern. Die Feuerwehr bietet ein breites Betätigungsfeld mit vielen Qualifizierungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen. Interessierte können sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung melden und unverbindlich bei der Feuerwehr reinschnuppern.

Jahren machte sich eine Überalterung des Feuerwehrpersonals spürbar, es mussten wieder mehr jüngere Leute gewonnen werden, denn schließlich waren die vorhandenen vier Fahrzeuge jährlich bei etwa 50-60 Einsätzen unterwegs. Nach der Wiederherstellung der deutschen Einheit änderte sich das Einsatzgeschehen mit der zusätzlichen Aufgabe der technischen Hilfeleistung. 1992 ist die Funk-Alarmierung und die Schutzausrüstung der Kameraden nach DIN-Norm eingeführt worden. Die Bereitschaft junger Templiner in die Reihen der Feuerwehr aufgenommen zu werden wurde immer größer. Am 20. November 1993 wurde die Jugendfeuerwehr Templin gegründet. 1994 ist das Feuerwehrgerätehaus erweitert und 1996 feierlich übergeben worden.

Die heutige Templiner Feuerwehr - junges, motiviertes, gut ausgebildetes Personal, dem moderne Technik zur Verfügung steht

Derzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr Templin-Stadt 58 Kameraden davon 10 Frauen. Der Altersdurchschnitt beträgt 31 Jahre. Im Jahr 2017 wurde die



Herzenssache Ehrenamt.



Bürgermeister Tabbert bedankt sich für die Einsatzbereitschaft bei einem Kameraden.

Christopher Zahl

31 Jahre, ledig, seit 30. Juni 1996 in der Feuerwehr tätig. Ausgebildet ist er als Atemschutzgeräteträger, als Maschinist und in der technischen Hilfeleistung, als Zugführer. Er hat diverse Speziallehrgänge, wie Bekämpfung von Ölnfällen auf Gewässern, Pressearbeit und Ausbilder in der Feuerwehr absolviert. Er ist Ausbildungsleiter für den Grundlehrgang Truppmann im Bereich Templin / Boitzenburg und Lychen.



Mathias Frank

33 Jahre, verheiratet, seit 20. November 1993 in der Feuerwehr tätig. Er ist ausgebildet als Atemschutzgeräteträger, als Maschinist und in der technischen Hilfeleistung, Gruppenführer und hat diverse Spezial-Lehrgänge besucht. Mathias Frank ist zugleich Vorsitzender des Kameradschaftsvereins der Feuerwehr Templin e.V.



**Am Oster-Samstag,
31.03.18 von 10-16 Uhr
auf alle Sonnenbrillen-Fassungen
30 % Rabatt!**



Die neue
Sonnenbrillen-
kollektion
ist eingetroffen.

Martini Optik

Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

Inh. Roswitha Depkat
Ernst-Thälmann-Str. 10b • 17268 Templin
Tel. 03987 2232 • 54357

Radcenter Templin für die Frühlingstour gerüstet

Fachmann gibt Tipps für den Check der Velos

Templin (DM). Die Temperaturen steigen, die Natur blüht auf, und es bleibt länger hell draußen: beste Voraussetzungen für den Saisonstart mit dem Fahrrad. Das Radcenter Templin ist auf die Saison vorbereitet. Inhaber Volker Daun hat viele Räder der Marken Hercules, Victoria und KTM im Neubestand. Kunden die sich für ein neues Rad entscheiden, können aus einer Vielzahl von Rädern in unterschiedlichen Preisklassen, mit vielen Ausstattungen wählen. Inzwischen sind E-Bikes auch in Templin ein richtiges Thema geworden. Etwa 20 bis 30 neue E-Bikes stehen immer bei Volker Daun zur Auswahl und Probefahrt bereit. Doch bevor man ein solches Rad

kauft, sollte das Angebot einer kostenlosen ausgiebigen Probefahrt angenommen werden, rät der Fachmann. Er hat sein halbes Leben immer mit Fahrrädern zu tun gehabt, war im Außendienst bei einer namhaften Fahrradmarke beschäftigt, bis er sich 2010 selbstständig gemacht hat. Die Entscheidung hat Volker Daun nie bereut. Ich glaube, ich habe damals alles richtig gemacht, sagt er. Das Radcenter Templin bietet Verkauf, Verleih und natürlich Service mit Hol- und Bringendienst an. Gäste, die in Ferienunterkünften wohnen, können sich im Radcenter Bikes ausleihen. Zurzeit hat Volker Daun auch sechs Profi E-Bikes im Verleih. Sie seien etwas robuster, lassen sich



Das Radcenter Templin ist gut auf die Saison vorbereitet. Foto: DM

leichter auf die entsprechende Körpergröße einstellen, erklärt. Natürlich haben die Mechaniker gerade vor Ostern alle Hände voll zu tun.

Viele Templiner holen ihre Räder nach dem langen Winter aus dem Keller. Doch vor dem Tritt in die Pedale sollten Radler ihren Drahtesel durchchecken. In der Regel geht der Winter am Rad nicht spurlos vorbei. Vor der technischen Überprüfung sollte gründlich gereinigt werden. Auf keinen Fall sollte ein Hochdruckreiniger zum Einsatz kommen. „Durch den hohen Druck kann Wasser beispielsweise in das Tretlager gelangen und großen Schaden

anrichten“, warnt Volker Daun. Generell sind beim Frühjahrs-Check drei Bereiche wichtig: Reifen, Bremsen und die Kette. „Eine Stahlkette besteht aus rund 400 Einzelteilen und kann sehr schnell Rost ansetzen, wenn sie nicht gut gepflegt wird“, erläutert er. Nahezu jeder Reifen verliert mit der Zeit Luft, daher muss er vor der ersten Ausfahrt aufgepumpt werden. Wie viel der Reifen verträgt, steht auf dem Mantel. „Dort gibt es einen oberen und unteren Grenzwert als Orientierung“, erklärt er. Zum Reifen-Check zählt außerdem eine Überprüfung des Mantels. Die Bremse ist eines der

wichtigsten Teile am Fahrrad. Moderne Velos verfügen zwar über Scheibenbremsen, aber auch hier gibt es Klötze, die sich abnutzen können. Geprüft werden müssen in jedem Fall die Bremszüge. „Man sollte noch ungefähr zwei Zentimeter Luft haben, wenn man am Bremshebel zieht“, sagt Volker Daun. Dann ist gewährleistet, dass man noch wirkungsvoll bremsen kann. Bei Fahrrädern mit Felgenbremsen sollten die Bremsklötze und auch die Felge gründlich gereinigt werden. Nicht zu vergessen ist ein Funktionstest der Lichtanlage. Technisch versierte Radler können vieles selbst erledigen, doch es gibt Grenzen: Gehe es um elementare Dinge wie die Schaltung oder ein Tretlager, sei auf jeden Fall der Gang ins Fachgeschäft ratsam, meint Volker Daun. Die Händler bieten ganzjährig Fahrradinspektionen an.

Übrigens:

Ein Besuch im Radcenter lohnt sich der Woche vor Ostern ganz besonders. Vom 26.-31. März gibt Volker Daun auf alles, was im Geschäft gekauft wird einen Rabatt von 8 Prozent einschließlich Gohobi-Rabatt. Auch auf neue Velos aus der vorigen Saison gibt es erhebliche Nachlässe im Preis.

Oster-Aktion
vom 26 bis 31. März 2018

bis 20% Rabatt
auf Lager-Räder aus der 2017er Saison



Radcenter Templin • 17268 Templin • Pestalozzistr. 21
www.radcenter-templin.de

Boutique **Scarlett**

Damenmode & Accessoires

Ich wünsche allen Kunden ein schönes Osterfest!

Oster-Samstag, 31. März bis 16.00 Uhr geöffnet

Viele Osterangebote und Überraschungen!

Rühlstraße 1 • 17268 Templin • 03987 2979 • Mo - Fr 10 - 18 u. Sa 10 - 13 Uhr

Bernd Stelter



Am 22. Mai 18 wird Bernd Stelter mit seinem Programm „Wer Lieder singt“ im Atlantis erwartet.
Vorverkauf: ab sofort

Atlantis

RESTAURANT • VITALBAR • CLUB

Restaurant Atlantis direkt an der NaturTherme Templin

17268 Templin | Tel. 03987 201152

E-Mail: templin@ld-event.de | Homepage: www.ld-event.de

Facebook: www.facebook.com/atlantistemplin.de

Willkommen in einem starken Team

Zur Verstärkung unseres Leitungsteams in Templin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Pflegedienstleitung (m/w)**

Auf Sie haben wir gewartet, wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung zur examinierten Pflegefachkraft mit PDL-Ausbildung absolviert haben und der respektvolle Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen für Sie selbstverständlich ist.

Wir bieten einen vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich, Freiräume für Ideen und eigenverantwortliches Arbeiten sowie ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team mit ansprechenden Verdienstmöglichkeiten, inklusive Sonderzahlungen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. April 2018 an folgende Adresse:

aktiv - ambulanter Pflegeservice & Tagespflege

Schwester Elke Herrmann

Obere Mühlenstr. 10a • 17268 Templin



PDL ambulante Pflege
Annett Brückmann



PDL Tagespflege
Sabine Tiede



Frühlingserwachen im Kleiderstübchen

Der etwas andere Laden!

Am Samstag, dem 31. März 2018, haben wir für Sie von 10 bis 16 Uhr geöffnet.



Finden Sie bei uns Ihr **Glücks-Ei** mit Ihrem Oster-Rabatt auf den gesamten Einkauf!



Wir wünschen frohe Ostern!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr | Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Inhaber Ralf Sandow

Am Markt 18 • 17268 Templin • Telefon: 03987 2970

Oster-Samstag haben wir bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet



Am Markt 17, Templin



03987 53670

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

JEANS-BOUTIQUE
INH. B. MANZ
NO.ONE

Frohe Ostern



Landgasthof Kleine Schorfheide

Fischessen am Karfreitag, von Aal bis Zander alles im Angebot

Annenwalde (DM). Die Tradition, am Karfreitag Fisch aufzutischen, hat Andreas Deylitz, Inhaber des Landgasthofs „Kleine Schorfheide“ in Annenwalde von seiner Oma übernommen. „Ich kenne dies eigentlich auch nicht anders“ bestätigt auch seine Frau Diana. So wird es traditionsgemäß in der „Kleinen Schorfheide“ am Karfreitag ein „Fischessen“ geben. Aal, Hecht, Schleie und Forelle aus heimischen Gewässern werden im Angebot sein, so Andreas Deylitz. Mit der Forelle hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen, diese werden mit Schinken gefüllt, dadurch schmecken sie kräftiger herzhafter meint er. Besonders beliebt bei seinen Gästen ist seine Fischsülze. „Wir werden Aal, Hecht und Schleie in Aspik zubereiten. Ich halte mich hier an Omis Rezept“, schmunzelt Andreas Deylitz, „sie hat es immer besonders lieblich abgeschmeckt“. Als



Diana und Andreas Deylitz sowie Sabrina Gartzke freuen sich auf das Fischessen am Karfreitag. Dazu sind extra Fischteller beschafft worden. Foto: DM

besonderes Karfreitagsgericht wird er Saiblingsfilet mit Krabben überbacken anbieten. Dazu werden die Filets erst einmal gebraten, darauf kommen dann frische Nordseekrabben und Käse, dazu eine Weißweinsauce, das Ganze wird zusätzlich kurz überbacken. „Wir werden aber

auch eingelegte und frisch gebratene Heringe im Angebot haben. Ich hoffe nur das die Familie, die vor Ostern an der Ostsee Heringe angeln möchte, ein kräftiges „Petri Heil“ hat. Gäste die mit Fisch nicht zu viel am Hut haben, denen steht natürlich die ganz normale Speisekarte zur Verfügung. Auch das Fleisch für den Lammbraten ist schon bestellt. Doch woher kommt eigentlich die Tradition am Karfreitag besonders Fisch zu essen? Sie ist christlicher Herkunft. Die kirchliche Fastenordnung legte fest, dass nicht nur am Karfreitag, sondern an jedem Freitag ein Fischgericht zu verzehren sei. Doch was hat es mit dem rituellen Mahl eigentlich auf sich? Mit dem Verzehr von

Fisch sollen Gläubige Jesu gedenken. Der Genuss von Fleisch, das von Tieren des Himmels und der Erde stammt, war Christen an Fasttagen untersagt. Nur der Genuss von Fischgerichten war erlaubt, da Fische Symbole des christlichen Glaubens sind. So nehmen Christen noch heute am Karfreitag vor Ostertraditionell Fisch zu sich. Die griechische Bezeichnung für die Tiere des Wassers, ICHTHYS, steht für „IESOS CHRISTOS THEOU (H)YIOS SOTER“, was bedeutet: Jesus Christus Gottes Sohn, Retter“. Mit dem allfreitäglichen Gedenken bleibt das Bewusstsein für die von Jesus freiwillig auf sich genommene Erbschuld aller Menschen erhalten.

Nicht nur Christen, sondern alle Menschen sind gut beraten, nicht nur am Karfreitag Fisch zu verzehren. Als Fleischalternative ist das Nahrungsmittel reich an hochwertigem Eiweiß, das leicht bekömmlich ist und lebensnotwendige und gesunde Omega-3-Fettsäuren, Vitamine, Mineralstoffe und Jod bietet, betont Andreas Deylitz.

Zum Osterfest kommt bei vielendas traditionelle Osterlamm auf den Tisch.

Das Lamm diente schon vor der Ausbreitung des Christentums als ein Symbol für Unschuld und Wehrlosigkeit. Im Alten Testament erscheint das Lamm mehrfach als Opfertier, so in der berühmten Erzählung von Abraham und Isaak. Im Christentum ging dieses Symbol auf Jesus Christus, das „Lamm Gottes“ über, da sich dieser nach christlichem Glauben stellvertretend für die Menschheit geopfert hat.

Bei den frühen Christen wurde das Osterlamm nach der Schlachtung zur Weihe direkt unter den Kirchenaltar gelegt. Das so geweihte Lammfleisch diente dann als erste Mahlzeit am Osterfest nach der Fastenzeit. Der österliche Brauch, Lämmer zu schlachten, ging bereits im Mittelalter stark zurück. Stattdessen wurden Fasane oder Hasen vorgezogen. Bis heute hat sich die Tradition des Osterlammes gehalten und ist Teil der jährlichen Osterfeierlichkeiten.

Übrigens:

Ein kleiner Tipp, nach dem Essen sollten Gäste nach einem Gläschen selbstzubereiteten Eierlikör fragen. Das ist schon eine besondere Köstlichkeit aus dem Landgasthaus „Kleine Schorfheide“. Nach einem alten DDR-Rezept werden nur frische Eier vom Hof verwendet, mit Rum, Vanillezucker, Kondensmilch und weiteren Ingredienzien, die Andreas Deylitz geheim hält, versetzt.

Kontakt:

„Kleine Schorfheide“
Annenwalde 13
17268 Templin
03987 4989429
www.kleineschorfheide-
annenwalde.de
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch-Samstag 12-21 Uhr
Sonntag 12-19.30 Uhr

Autohaus Gramowski

Suzuki Service Partner



SUZUKI

JETZT AM NEUEN STANDORT!

Zehdenicker Straße 31, an der Draisinen-Station



Frohe Ostern

Allen Kunden und
Geschäftspartnern wünschen
wir ein schönes Osterfest!

Autohaus Gramowski

Suzuki Service Partner

Zehdenicker Straße 31 · 17268 Templin

Tel.: 03987 6346 · Fax: 03987 409555

E-Mail: auto-gramowski@gmx.de

www.auto-gramowski.de



Way of Life!

**Bitte beachten Sie unsere
Sonderangebote zu Ostern!**

Futtermittel

Sport- und Spielrasen 10 kg 35,00 €

NPK-Dünger 25 kg ab 20,00 €

Futterkartoffeln 25 kg 3,00 €

- Dünger für Feld und Garten
- Saatgut / Sämereien
- Pflanzkartoffeln

Verkauf: Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Anlieferung möglich, in Templin kostenlos

**BARF-
Tiefkühl-
fleisch**

MARKHOFF

Templiner Landprodukte, Inh. Sebastian Markhoff

Lychener Str. 28 (Einfahrt gegenüber ARAL) • 17268 Templin

Tel.: 03987 2357727 • Fax: 2357849 • Mobil: 0172 3836031

www.templiner-landprodukte.de info@templiner-landprodukte.de

IGiB | StimMT gGmbH
beStimMT für Brandenburg



KV RegioMed
BEREITSCHAFTSDIENST



Fieber am Wochenende und die Praxis hat zu?

Foto: AdobeStock - Nejron Photo

Wir behandeln Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Ärztliche Bereitschaftspraxis am SANA-Krankenhaus Templin
Robert-Koch-Straße 24 | 17268 Templin

Mo, Di, Do	19:00 – 07:00 Uhr
Mi, Fr	13:00 – 07:00 Uhr
Sa, So, Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr



116117

Die Nummer, die hilft!
Bundesweit.



Café Pina / Bistro



Café PINA in der Thälmannstraße wird immer beliebter

Templin (A.B.). Das kleine Café PINA in der Ernst-Thälmann-Straße 16 hat sich dem Slogan „Tradition küsst Moderne“ verschrieben. Hier werden die Torten und Blechkuchen nach alten Originalrezepten aus der Uckermark- nach „Granny's Art“- selbst gebacken und gleichzeitig erhält der Gast seinen Kaffee aus einer hochmodernen La Cimbali Espresso Siebträgermaschine mit weltweit bester und neuester Technologie. Im PINA erlebt man eine gekonnte Verbindung von Traditionellem mit Modernem. Café-Inhaberin Christiane Benedix hat ihr Personal durch zwei professionelle junge Fachkräfte verstärkt. Im April 2017 kam Lorenz Herbig, der eine Kaffeefachausbildung in Wien und Berlin als Barista absolviert hat, zum Team dazu. Er kennt sich zu allen Themen rund um den Kaffee aus bis hin zur künstlerischen Milchschaumgestaltung. Darüber hinaus übernimmt er das Marketing, die Weiterentwicklung des Werbekonzepts für das



Inhaberin Christiane Benedix (links) freut sich über ihre neuen jungen Mitarbeiter. Cindy Borowiak verstärkt als Köchin / Bäckerin und Lorenz Herbig als Barista das Team.

Café PINA. Der aus der Großstadt Köln stammende junge Mann kam der Liebe wegen nach Templin. „Ich habe den Ortswechsel nicht bereut und bin sowohl hier im Café als auch in der uckermärkischen



PINAS Frischkäse-Cassis-Torte auf dunklem Schokoboden und die Schwedische Apfeltorte aus frisch geriebenen Äpfeln und Sahne.

sind aus der Region. Egal ob Verführerisches für süße Leckermäulchen, selbst gemachtes Antipasti mit Knoblauch oder der beliebte Kartoffelsalat nach Art des Hauses zur Auswahl des Gastes zählt - kurzum: Das Frühstück im PINA wird ständig beliebter. Immer öfter entscheiden sich Jubilare ihre Geburtstagsgäste zum abwechslungsreichen Frühstück ins Café einzuladen. Auf keinen Fall soll das attraktive Torten-, Kuchen- und Keksangebot unerwähnt bleiben wie zum Beispiel der Sägespänekuchen vom Blech.

Das ist ein dunkler Schokoboden mit Vanillecreme und gerösteten Kokosraspeln. Oder die Kirschrolle mit Sahne und, und...

Ab Mai ist es möglich, die angebotenen Köstlichkeiten auch unter freiem Himmel mit historischem Ambiente auf dem angegliederten Innenhof einzunehmen. Die



Kunden kommen gern ins Café PINA.



Cappuccino mit Herzmotiv.

Landschaft ausgesprochen glücklich“, so Lorenz Herbig. Seit August 2017 verstärkt die Templinerin Cindy Borowiak als zweite Köchin und Bäckerin neben Natalia Manthei das Team. Cindy ist gelernte Köchin. Ihre Ausbildung absolvierte sie auf Schloss Herrenstein, wo sie

sich auch viel Praxiserfahrung zum Thema Backen aneignen konnte. Anschließend war sie einige Jahre an der Ostsee tätig. Im Café PINA kocht und bäckt die junge Fachfrau entsprechend der Tradition des Hauses nach alten Rezepten kleine Köstlichkeiten, wozu neben Torten und Kuchen auch verschiedene herzhaftere Bistro-Angebote zählen. Als die Seele des Cafés gilt die langjährig erfahrene Gastronomin Anneliese Gawlitza.

Das Café lädt täglich ab 9 Uhr je nach Wahl zum kleinen oder großen Frühstück ein. Die Tagesangebote sind stets frisch und stehen sichtbar und gekühlt bereit. Die Backwaren stammen aus eigener Herstellung und die Lieferanten von Zutaten und anderen Produkten

dort befindlichen 15 bis 20 Plätze eignen sich auch hervorragend für geschlossene Veranstaltungen wie beispielsweise private Feierlichkeiten jeglicher Art. Gern werden dafür Bestellungen entgegen genommen. Das Café mit circa 30 Plätzen kann auch für regelmäßig stattfindende Treffen von Interessengruppen oder Lesungen mit gastronomischer Versorgung genutzt und am Abend geöffnet werden.

Die regulären **Öffnungszeiten** sind von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr täglich und am Wochenende ab 10 Uhr. Im PINA wird dem Gast viel geboten was zum modernen Leben gehört: Freies WLAN mit der Möglichkeit, im Internet zu surfen sowie die aktuelle Tagespresse und das Templiner Kurstadt Journal.

Ernst-Thälmann-Straße 16
17268 Templin
Tel. 03987 2091860

CAFÉ  PINA

info@cafe-pina.de
www.cafe-pina.de
www.facebook.com/cafe-pina

Gedenken an die Opfer des Bombenabwurfs auf Templin vor 74 Jahren

Bärbel Makowitz beschreibt in beeindruckender Rede den Tag

Templin (DM). Am 6. März gedachten Templiner Stadtverordnete, Bürgermeister Detlef Tabbert und Angestellte der Verwaltung der Opfer des Bombenabwurfs auf die Stadt vor 74 Jahren. Zu Ehren der Opfer wurde ein Kranz am Mahnmal auf dem Waldfriedhof niedergelegt. Bärbel Makowitz erinnerte in einer sehr emotional gehaltenen Rede an den Tag. Wörtlich sagte sie: „Der 6. März 1944 – dieses Datum hat sich eingebrannt in das Gedächtnis jedes Templiners, der diesen Tag überlebte. Denn an diesem Tag brach die Katastrophe auch über Templin herein. Die damalige Kreisstadt Templin im Regierungsbezirk Potsdam, aufgrund der herrlichen Lage inmitten von Wäldern und Seen auch „Perle der Uckermark“ genannt, hatte ca. 8 100 Einwohner. Beamte der Kreis- und Stadtverwaltung, Lehrer, Ärzte, Ackerbürger, Handwerker, Inhaber und Mitarbeiter einer Reihe von Kleinbetrieben lebten mit ihren Familien in der Stadt, die sich seit Jahrzehnten als Schul- und Tourismusstadt etabliert hatte. Neben vier Bildungseinrich-

tungen gab es ein Elektrizitätswerk, ein Wasserwerk mit Wasserturm und vier Sägewerke. Der Bahnhof bildete einen Eisenbahnknotenpunkt in Richtung Löwenberg, Fürstenberg, Prenzlau, Eberswalde und Fürstenwerder.

Militärische Angriffsziele gab es keine in der Stadt. Allerdings befand sich im Hotel „Seebad“ ein französisches Kriegsgefangenenlager und in der Dargersdorfer Straße eine Abteilung des Reichsarbeitsdienstes für weibliche Jugend. Im sieben Kilometer entfernten ehemaligen Gut Engelsburg bei Ahrensdorf hatte die Wehrmacht eine Funkabhörzentrale geschaffen, die jedoch kein direktes Angriffsziel bildete.

Aufgrund dieser geringen wirtschaftlichen, politischen und militärischen Bedeutung wurde Templin im Rahmen des Luftschutzgesetzes von 1935 als Luftschutzort III. Ordnung eingestuft.

Das Templiner Krankenhaus war durch ein Rotes Kreuz weit erkennbar gekennzeichnet.

Neben den Templinern lebten zu dieser Zeit wegen der Bombardierungen auch Evakuierte aus Berlin und anderen Großstädten in der Stadt. Im Postheim wohnten Umsiedler aus Wolhynien und dem Sudetengebiet.

Diese Katastrophe, die Templin am 6. März heimsuchte, war seit Jahren, seit dem 1. September 1939 das tägliche Leben für Millionen Menschen in Europa, Asien und Afrika.

Auch Templiner hatten die Zeit des Nationalsozialismus und deren Diktatur mitgetragen.

Seit Mai 1940 war der Krieg mit ersten Bombardierungen deutscher Industriestädte nach Deutschland zurückgekehrt.

Die Templiner Bevölkerung



Bürgermeister Detlef Tabbert legt einen Kranz am Mahnmal für die Opfer des Bombenabwurfs am Waldfriedhof nieder.

wurde am 12. Juni desselben Jahres erstmals gewarnt, bei Bombenalarm unbedingt den Luftschutzkeller aufzusuchen. Ab Februar 1942 hatte auch die Royal Air Force die Erlaubnis großflächig deutsche Städte zu zerstören, um die Moral der Bevölkerung zu brechen.

Der 6. März vor 74 Jahren war ein sonnenklarer Vorfrühlings-tag. Die Einwohner der Stadt gingen trotz Bombenalarm um 13.00 Uhr ihrem Alltag nach, die Erwachsenen waren bei der Arbeit, viele Hausfrauen beim Einkauf oder der Mittagzubereitung.

Im Krankenhaus wurden die Patienten versorgt, sogar eine Operation durchgeführt, die Säuglinge lagen zum Stillen bei ihren Müttern.

Nur die Schüler der Bürgerschule befanden sich mit ihren Lehrern wie angewiesen in den Kellerräumen, die mittels Balken stabilisiert worden waren.

Niemals war bisher bei Bombenalarm etwas passiert, man hatte keine Angst, suchte wie so oft den Himmel nach herannahenden Flugzeugen ab. Doch an diesem 6. März 1944 war alles anders.

Augenzeugen berichteten, dass sie die aus südlicher Richtung herannahenden Bomber sahen, aus Richtung Berlin, dem eigentlichen Ziel. Von dort abgedrängt wurde Templin zum Ausweichziel für die Bomber, die „Fliegenden Festungen“.

Sie klinkten ihre Last um 13.32 Uhr über Templin aus. Unmittelbar danach waren gewaltige Detonationen, ein Gemisch aus Krachen, Bersten, und Knallen, zu hören, Staub- und Dreckfontänen, Splitter schwirren herum, Wände und Gebäude stürzen ein. Dunkler Staub hüllte die Innenstadt ein, Straßen und Bürgersteige waren teilweise nicht mehr passierbar.

Allein auf das mit dem roten Kreuz gekennzeichnete Krankenhaus fielen 20 Bomben, mehr als 30 Häuser im Zentrum wurden zerstört bzw. beschädigt. Das Rathaus war zur Hälfte eine Ruine.

130 Menschen starben an diesem Tag, der jüngste gerade 1 Tag alt. Weitere 85 erlagen später ihren Verletzungen.

Insgesamt 215 Menschen, Schuldige wie Unschuldige, Parteimitglieder und Kinder, Krankenschwestern und französische Kriegsgefangene sowie Flüchtlinge, die, um ihr Leben zu retten, ihre Heimat verlassen hatten und sich hier in Sicherheit wählten.

Am 12. März 1944 wurden die Toten auf dem eigens für sie neu angelegten Waldfriedhof beigesetzt.

Wenn wir heute dieser Toten gedenken, geht es nicht nur darum unsere damals verstorbenen Templiner nicht zu vergessen, sondern auch darum, dass wir aus der Vergangenheit lernen und alles tun, um die Wiederkehr von Kriegen zu verhindern bzw. sie zu beenden.

Und das erreichen wir nur alle gemeinsam. Wir haben nur diese eine Welt, diese eine Erde und die müssen wir erhalten. Deshalb darf der heutige Gedenktag nicht nur ein Tag der Trauer sein, sondern auch ein Tag des Versprechens nie wieder Krieg zuzulassen!

IMPRESSUM

Herausgeber:

HeggemannMedien

Redaktion:

Media, Grafik + Druck
Kantstraße 4, 17268 Templin
Tel.: 03987 202870

Redakteure:

D. Hoffmann (verantwortlich)
A. Beilke (A.B.)
I. Falke (fa)

D. Menzel (D.M.)

U. Werner (UW)

redaktion@templiner-kurstadt-journal.de

Satz und Druck:

Media, Grafik + Druck
Kantstraße 4, 17268 Templin
Tel. 03987 202870 - Fax 202875
templin@media-grafik-druck.de

Anzeigen:

D. Hoffmann (verantwortlich)

anzeigen@templiner-kurstadt-journal.de

Druckauflage: 12.500 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 4/14.

Das Reproduzieren von Anzeigen ist nicht gestattet. Für eingereichte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Postzustellung außerhalb unseres Verbreitungsgebietes: 15,- € halbjährlich

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 21. April 2018
Redaktionsschluss ist am 11. April 2018

UckerStrom[®]

günstig | sicher | zuverlässig



© worldmove.de

Wechseln? Kinderleicht.

Jetzt kinderleicht zu UckerStrom[®] wechseln.
Nutzen Sie das Kundenportal www.uckerstrom.de oder kommen Sie in unseren

UckerStrom[®] | Markt

Adresse und Kontakt

Kundenbüro der Stadtwerke Prenzlau GmbH
Am Markt 16 | 17268 Templin – Eingang über die Berliner Straße
Telefon 03984 853-0

Für Sie persönlich vor Ort

Montag, Mittwoch, Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr • 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 13.00 Uhr • 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr



UckerStrom[®] - Eine Marke der Stadtwerke Prenzlau